



Herzlich Willkommen zu den FördermittelDays 2025

Schön, dass Sie da sind! 😊



DZ BANK
Die Initiativbank

„Vertriebschance Bauen, Sanieren, Modernisieren“ – Team Baufinanzierung

Stuttgart, 13.03.2025, Dirk Grenz und Florian Keller



DZ BANK
Die Initiativbank

Ihre Referenten



Florian Keller

Investitionsförderung
Betreuung Fördermittel
Baden-Württemberg, Karlsruhe



Dirk Grenz

Investitionsförderung
Beratung Fördermittel
Baden-Württemberg, Düsseldorf

Agenda

1. Marktentwicklungen im Gebäudebereich
2. Grundlagen/ Technik und Vorhabensbeginn
3. Prozessuales/ Mittelverwendung und Mitteleinsatzfrist

Mittagspause ca. 12:30 Uhr – 13:30 Uhr

4. Tipps & Tricks
5. Fokus auf einzelne Förderprogramme
 - Förderprogramme für Neubauten
 - Förderprogramme für Sanierungen

1. Marktentwicklungen im Baubereich

Trends in Bauen, Sanieren und Modernisieren

Baugewerbe

Personen Bau Baumaschinen Nutzfahrzeuge Management Politik und Wirtschaft

Baukrise 2024

Baugenehmigungen: Das Jahr endet katastrophal

Die 18. Dezember 2024 vom Statistischen Bundesamt veröffentlichten Zahlen für die Baugenehmigungen im Oktober 2024 kommentiert Felix Pakleppa, Hauptgeschäftsführer Zentralverband Deutsches Baugewerbe:



Felix Pakleppa, Hauptgeschäftsführer Zentralverband Deutsches Baugewerbe © Zentralverband Deutsches Baugewerbe



Sendung verpasst? ▶



Startseite > Wirtschaft > Konjunktur > Zahl der Baugenehmigungen für Wohnungen sinkt im August nochmals



Baukrise und Wohnungsnot

Noch weniger Baugenehmigungen für Wohnungen

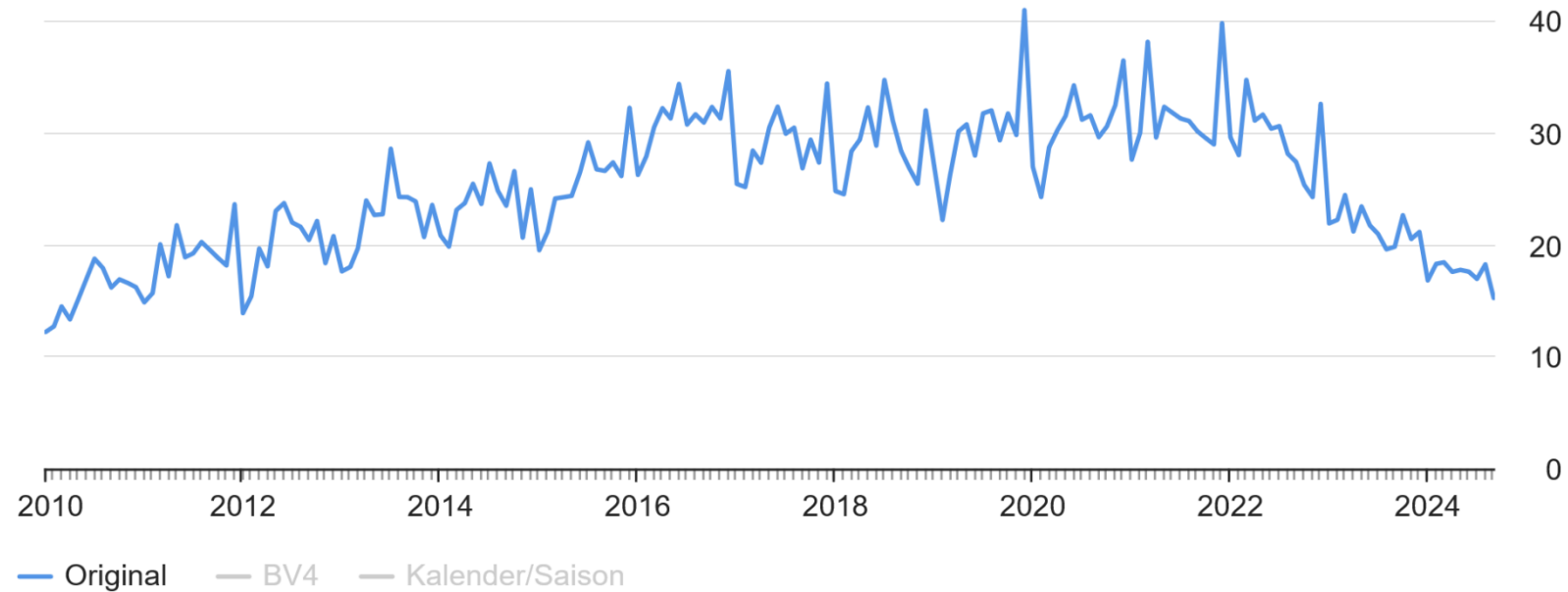
Stand: 18.10.2024 12:15 Uhr

Die Flaute im deutschen Wohnungsbau setzt sich fort. Auch im August lag die Zahl der bundesweit neu genehmigten Wohnungen dem Statistischen Bundesamt zufolge unter dem Vorjahreswert.

Trends in Bauen, Sanieren und Modernisieren

Monatlich genehmigte Wohnungen

Wohn- und Nichtwohngebäude, in Tausend



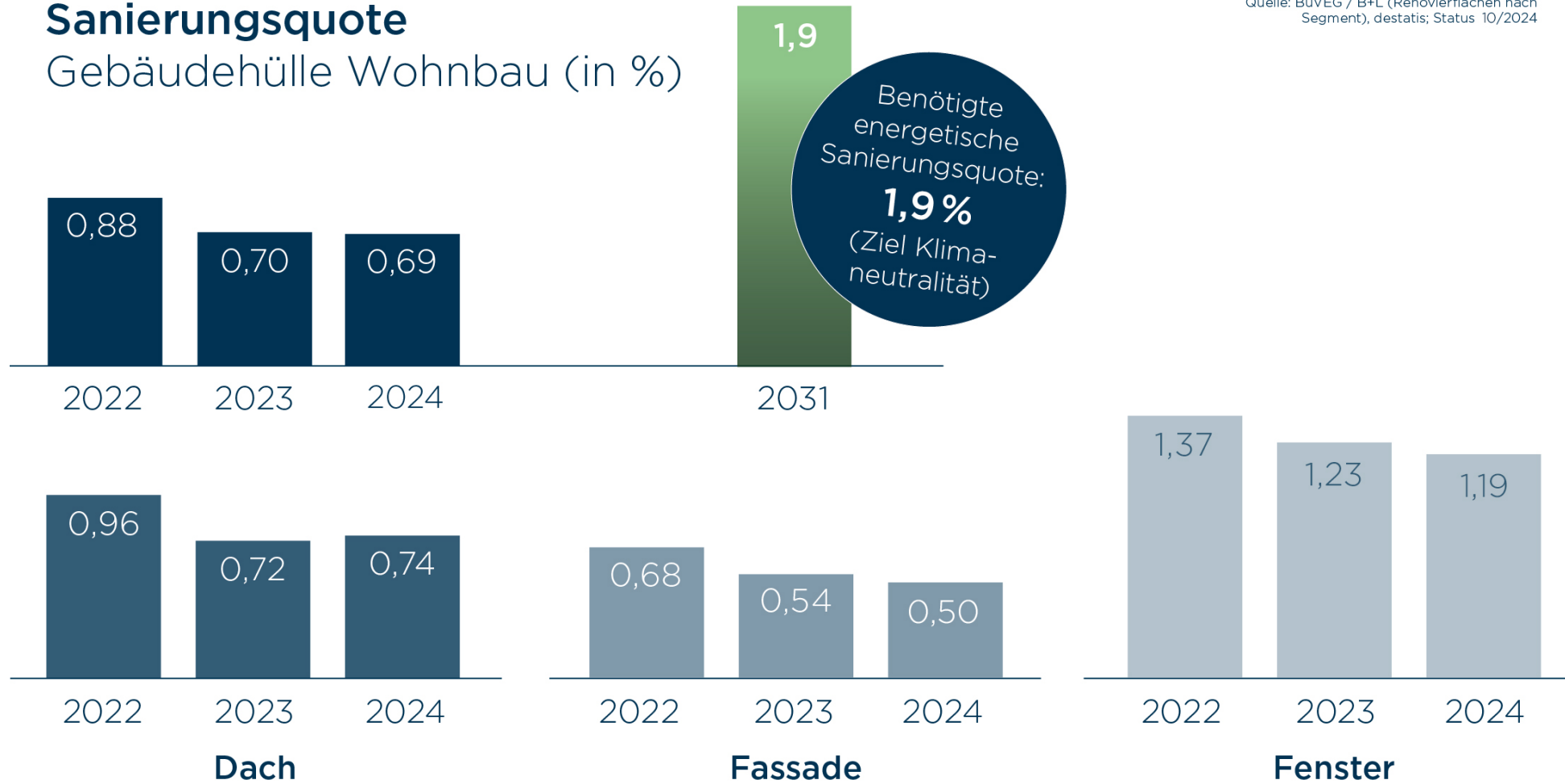
© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2025

Trends in Bauen, Sanieren und Modernisieren

Sanierungsquote

Gebäudehülle Wohnbau (in %)

Quelle: BuVEG / B+L (Renovierflächen nach Segment), destatis; Status 10/2024



Immobilienmarkt und Nachfrage Baufinanzierung



257 Mio. EUR

Zusagevolumen KfW-KFN Wohngebäude (Selbstnutzung)

324 Mio. EUR

Zusagevolumen KfW-Wohneigentum für Familien (WEF)

1,971 Mrd. EUR

Zusagevolumen KfW-Neubau

2,036 Mrd. EUR

Zusagevolumen KfW-Sanierung

Die TOP Förderprogramme in der Wohnbaufinanzierung Baden-Württemberg 2024

Genossenschaften Sparkassen Geschäftsbanken

			Genossenschaften	Sparkassen	Geschäftsbanken
1	KfW BEG Wohngebäude – Kredit Effizienzhaus	€ 841 Mio.	43 %	46 %	11 %
2	KfW KFN Wohngebäude – Fremdnutzung	€ 607 Mio.	37 %	47 %	16 %
3	KfW-Wohneigentumsprogramm	€ 533 Mio.	35 %	38 %	27 %
4	L-Bank Kombi-Darlehen Wohnen	€ 363 Mio.	13 %	82 %	4 %
5	L-Bank Wohnen mit Kind	€ 335 Mio.	28 %	71 %	1 %
6	KfW Wohneigentum für Familien	€ 146 Mio.	45 %	32 %	23 %
7	KfW KFN Wohngebäude – Selbstnutzung	€ 110 Mio.	50 %	33 %	17 %
8	KfW BEG WG - EM Ergänzungskr. Plus Priv. – Selbstn	€ 36 Mio.	46 %	53 %	1 %
9	KfW KNN Wohngebäude	€ 24 Mio.	83 %	17 %	0 %
10	KfW BEG WG - Einzelm. - Ergänzungskredit	€ 15 Mio.	28 %	70 %	2 %

Ausblick



WIRTSCHAFT

Kein Stopp bei Regierungswechsel

Wärmepumpen-Förderung bleibt nach Zusage erhalten

22.02.2025, 05:58 Uhr

Artikel anhören



Fast 36.000 Förderanträge sind seit Anfang des Jahres eingegangen. Meistens wird das Geld für den Einbau einer Wärmepumpe benötigt.
(Foto: Jan Woitas/dpa/dpa-tmn)

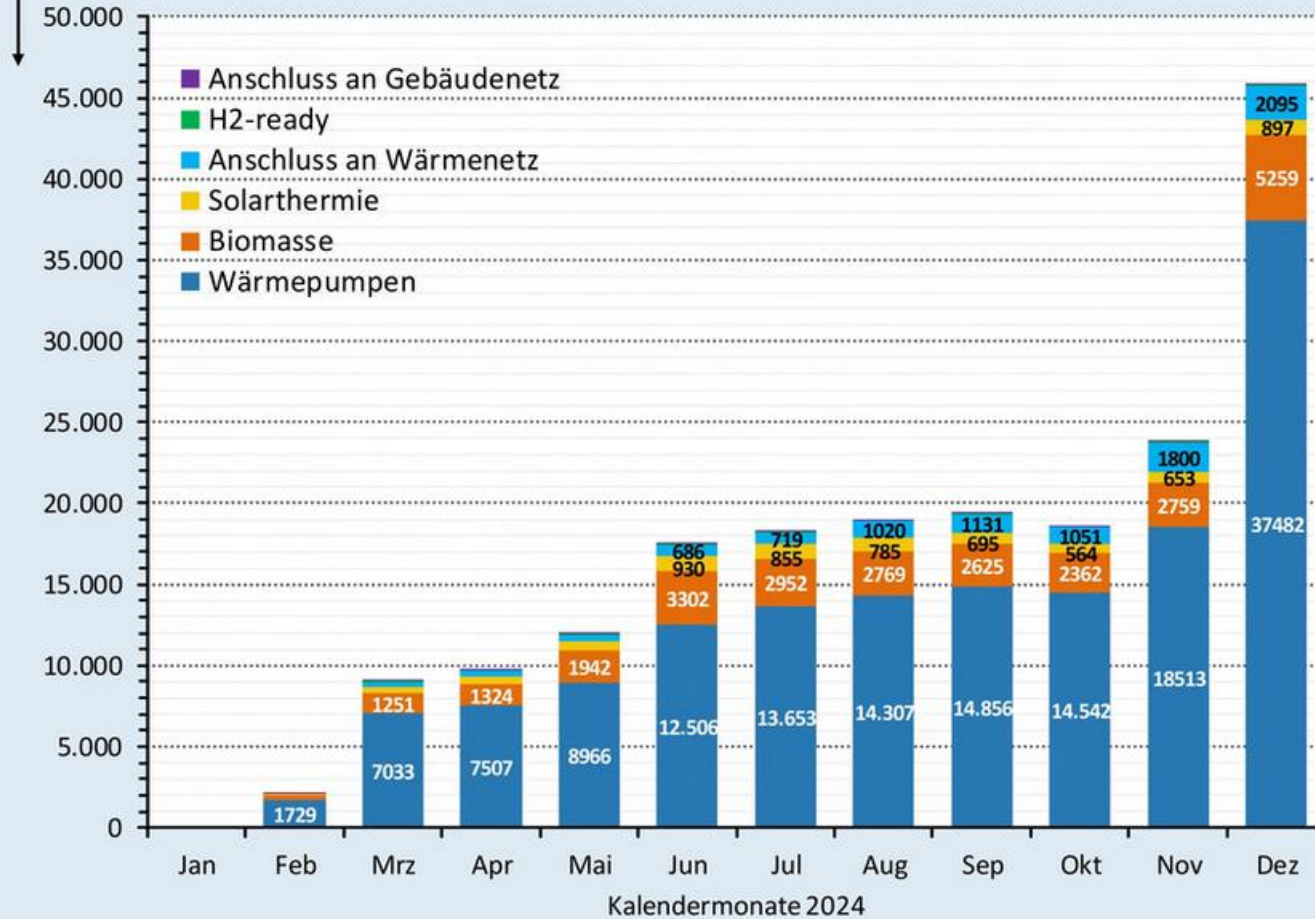


Folgen auf:

Die Union will das Heizungsgesetz im Falle einer Regierungsübernahme kassieren. Dabei erfreut sich die Förderung steigender Beliebtheit. Müssen Hausbesitzer, die auf klimafreundliche Alternativen umsteigen wollen, jetzt um die Zuschüsse bangen?

Die Bundesförderung für den Einbau von Wärmepumpen ist nach Angaben des Wirtschaftsministeriums gesichert. Das entsprechende Programm zur "Bundesförderung für effiziente Gebäude" (BEG) werde gemäß vorläufiger Haushaltsführung fortgeführt, teilte eine Sprecherin des Ministeriums mit. "Das heißt, alle Rechtsverpflichtungen werden bedient" betonte sie

Zusagen, Wärmeerzeuger; Stand 20.01.2025



© JV / Daten: BMWK

Zusagen (monatlich) bei der BEG-Heizungsförderung nach Wärmeerzeugern bis Ende Dezember 2024.

Vertriebsanlass Gebäudebestand

Schaffen Sie Finanzierungsbedarf bei Bestandskunden



Wir unterstützen Sie dabei ganzheitlich!



Vertriebspotenzial

Bei Prolongation und Haus(ver)kauf stellt sich immer die Frage nach dem Modernisierungs- und Sanierungsbedarf.



Finanzierungskonzept

Fördermittel sind bei Modernisierungen und Sanierungen ein unverzichtbarer Finanzierungsbaustein.



Mehrwert

Nutzen Sie Fördermittel:

- um Finanzierungsbedarf bei Bestandsgebäuden zu wecken,
- attraktive Fördermöglichkeiten anzubieten,
- sich als kompetenter Finanzierungspartner zu positionieren und
- werten Sie Ihr Kreditportfolio qualitativ auf!

2. Grundlagen und Vorhabenbeginn



„Besser drei Stunden zu früh als eine Minute zu spät.“
William Shakespeare

BEG-Vorhabensbeginn – KfW/BAFA | KFN/WEF

QuickCode: DZFOEBEV

Der Vorhabensbeginn in der BAFA Einzelmaßnahmenförderung



Der Vorhabensbeginn in der KfW-Heizungsförderung



Der Vorhabensbeginn im BEG Einzelmaßnahmen Ergänzungskredit der KfW



Der Vorhabensbeginn bei Neubauten



Der Vorhabensbeginn bei Vollsanierung



Link: <https://www.vr-bankenportal.de/content/vr-bankenportal/de/de/dzbank/firmenkunden/foerdermittel/aktuelle-foerdermittel-themen/bundesfoerderung-fuer-effiziente-gebaeude/beg-vorhabensbeginn.html>

Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG)

Vorhabensbeginn allgemein



Vorhabensbeginn

jeglicher Liefer- und Leistungsvertrag
oder Kaufvertrag (bei Ersterwerb)



Planungsleistungen wie
z.B. Bauantrag, Architekt
etc. sind generell
förderunschädlich

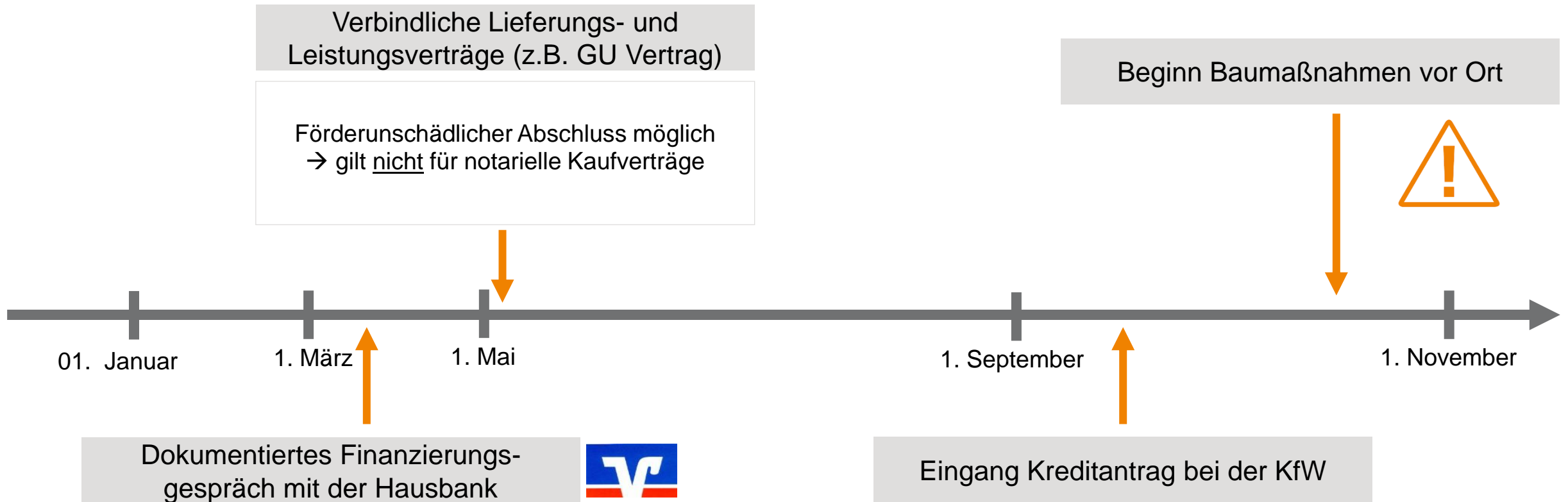


Die Antragsstellung bei der
KfW/BAFA muss zwingend vorher
erfolgen!

Ausnahme: Vertrag mit
Rücktrittsrecht bzw. mit
auflösender oder
aufschiebender Bedingung

Vorhabensbeginn BEG Sanierung Effizienzhaus

Der Vorhabensbeginn in der BEG Sanierung zum Effizienzhaus



Merke:
Erwerb unsaniertes Gebäude = kein Vorhabenbeginn

Wichtig zu wissen!

Erleichterung Vorhabensbeginn in der Kreditförderung

Dokumentiertes Beratungsgespräch

- Kann durch Finanzierungspartner:innen oder Finanzvermittler:innen ausgefüllt werden
- Gilt nicht für notarielle Ersterwerbe

[zurücksetzen](#)

KFW
Bank aus Verantwortung

» Nachweis eines Beratungsgesprächs durch die Hausbank
oder eines Erläuterungsgesprächs durch einen Finanzvermittler

Kredit 159, 261, 263, 264

Antragsteller

Name / Firma Vorname

Straße / Hausnummer

Postleitzahl Ort

Telefonnummer(n) E-Mail-Adresse

Hausbank / Finanzvermittler

Name des Kundenbetreuers Vorname des Kundenbetreuers

Straße / Hausnummer der Hausbank / des Finanzvermittlers

Postleitzahl der Hausbank / des Finanzvermittlers Ort der Hausbank / des Finanzvermittlers

Telefonnummer(n) der Hausbank / des Finanzvermittlers E-Mail-Adresse des Kundenbetreuers

Nicht förderschädlicher Vorhabensbeginn

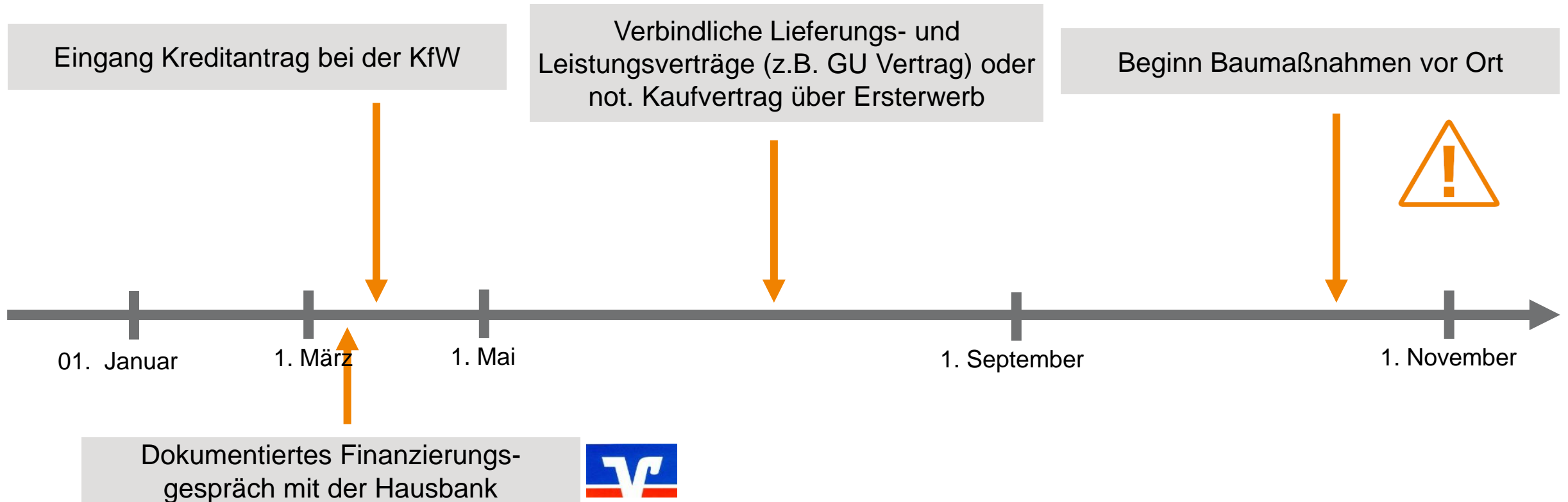
Sanierung

- die Herrichtung des Gebäudes wie die Erkundungen vorhandener Bausubstanz und Statik oder die Schadstoffsanierung
- die Umsetzung nicht-förderfähiger Maßnahmen wie Fahrstuhlumbau oder barrierefreier Umbau
- die Umsetzung förderfähiger, aber nicht geförderter Maßnahmen



Vorhabensbeginn Klimafreundlicher Neubau (KFN+WEF)

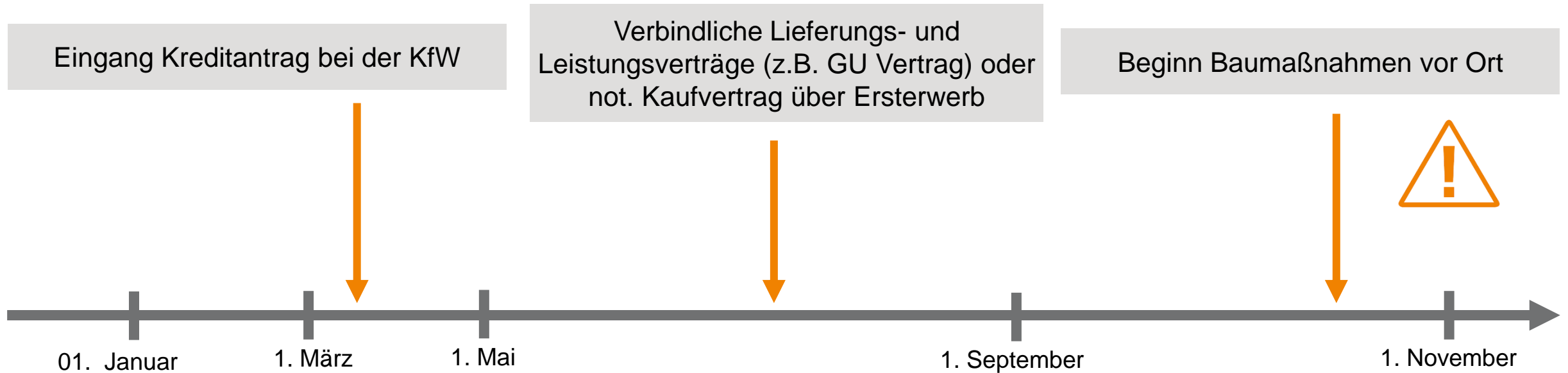
Der Vorhabensbeginn im klimafreundlichen Neubau (KFN+WEF)



Merke:

– Grundstückskaufvertrag = kein Vorhabenbeginn

Der Vorhabensbeginn im klimafreundlichen Neubau (KFN+WEF)



Merke:

- Verträge mit **aufschiebender Bedingung** möglich
- Grundstückskaufvertrag = kein Vorhabenbeginn

Nicht förderschädlicher Vorhabensbeginn

Neubau

vorbereitende Maßnahmen zur Herrichtung von Grundstücken:

- Abriss bestehender Gebäude bzw. Flächenbereinigungen wie Einebnung und Planierung, Felsabbau, Sprengungen u. a. Bodenuntersuchungen, Altlastenbereinigung und Austausch kontaminierter Böden, Kampfmittelräumung
- Baustellenvorbereitende Maßnahmen wie Sicherung des Grundstückes, Zufahrtswege und Untergründe für Maschinen / Fahrzeuge anlegen, Entwässerung



Hinweis:

Die Erschließung und der Erdaushub für neue Gebäude stellen dagegen den Baubeginn für die Maßnahmen vor Ort dar.

Grundsätzliches

Bereich Investitionsförderung

Ein kurzer Auszug unseres Leistungsangebots



Vor-Ort-Betreuung

- » Direkte Unterstützung Ihrer Kundenbetreuer vor Ort sowie Teilnahme an Finanzierungsgesprächen
- » Durchführung gemeinsamer Veranstaltungen für Ihre Kunden u. a.
 - Steuerberaterfrühstück
 - Unternehmerforum
 - Bauherrenabend
- » Webinare / Schulungsmaßnahmen vor Ort bei Ihnen
- » Analyse des Wettbewerbs und des Marktpotenzials in Ihrer Region
- » Aufzeigen von Vertriebsansätzen
- » Begleitung bei Hausbankprüfungen



Fördermittel-Beratung

- » Telefonberatung rund um das Fördermittelgeschäft von der Angebotsstellung bis zur Zusage
- » Koordination von Vorabanfragen bei den Förderinstituten
- » Unterstützung bei Antragserfassung
- » Qualitätssicherung von eingereichten Fördermittelanträgen
- » Bearbeitung von Kreditzusagen
- » Koordination Vor-Ort-Betreuung / Fördermittel-Bearbeitung
- » Erster Ansprechpartner zu allen GENO-STAR-Themen insbesondere Beratungs- und Informationskomponente sowie Modellrechnung
- » Informationen rund um das Fördermittelgeschäft



Fördermittel-Bearbeitung

- » Ansprechpartner zu allen Fördermittelfragen nach Zusage
 - Bearbeitung von Abrufen, Schriftverkehr, Geldflüssen und Prolongationen
 - Unterstützung bei der Bearbeitung von Fördermitteln im Bankverfahren
 - Bearbeitung von notleidenden Förderdarlehen inkl. Fördermittelabstimmung

Ihre Ansprechpartner für Baden-Württemberg



Stephan Dietrich (Gruppenleiter)

☎ 0711 9402420
📱 01511 5611951
✉ stephan.dietrich@dzbank.de



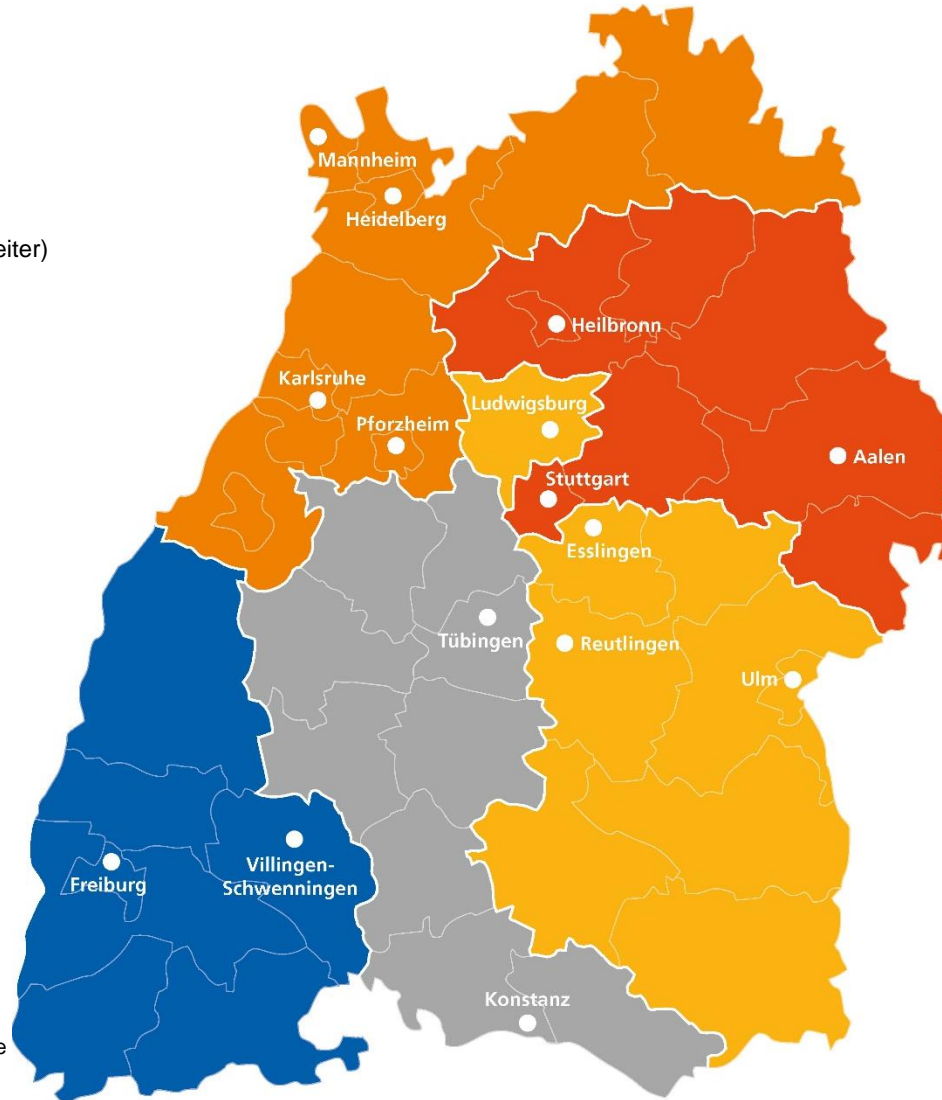
Florian Keller

☎ 0721 9963330
📱 0170 3361575
✉ florian.keller@dzbank.de



Sebastian Kästle

☎ 0721 9962001
📱 0160 99648128
✉ sebastian.kaestle@dzbank.de



Daniel Heckmann

☎ 0711 9402343
📱 0151 5625298
✉ daniel.heckmann@dzbank.de



Patrick Claß

☎ 0711 9402621
📱 01517 2034690
✉ patrick.class@dzbank.de



Swen Menzel

☎ 0711 9402390
📱 01512 2898399
✉ swen.menzel@dzbank.de

Bereich Investitionsförderung - Gesichter hinter der Beratung

Unsere Kontaktdaten für die Region Baden-Württemberg



Vor-Ort-Betreuung



Stephan Dietrich (Gruppenleiter)
0711 940-2420
Stephan.Dietrich@dzbank.de



Patrick Claß
0711 940-2621
Patrick.Class@dzbank.de



Florian Keller
0721 996-3330
Florian.Keller@dzbank.de



Daniel Heckmann
0711 940-2343
Daniel.Heckmann@dzbank.de



Sebastian Kästle
0721 996-2001
Sebastian.Kaestle@dzbank.de



Swen Menzel
0711 940-2390
Swen.Menzel@dzbank.de



Fördermittel-Beratung



Sandra Rubach (Gruppenleiterin)
069/7447-53669
foerdermittel.beratung-
bw@dzbank.de



Dirk Grenz
0211/778-2202
foerdermittel.beratung-
bw@dzbank.de



Samuel Klein
069/7447-53670
foerdermittel.beratung-
bw@dzbank.de



Claudia Kramer
0211/778-2284
foerdermittel.beratung-
bw@dzbank.de



Nicole Ockenfels
0211/778-2219
foerdermittel.beratung-
bw@dzbank.de



Carmen Proksch
069/7447-53671
foerdermittel.beratung-
bw@dzbank.de



Andrea Süß
069/7447-53668
foerdermittel.beratung-
bw@dzbank.de



Sarah Alina Wolf
0211/778-6236
foerdermittel.beratung-
bw@dzbank.de

Bereich Investitionsförderung

Unsere Kontaktdaten für Baden-Württemberg



Vor-Ort-Betreuung

Stephan Dietrich (Gruppenleiter)
0711 940-2420
Stephan.Dietrich@dzbank.de

Patrick Claß
0711 940-2621
Patrick.Class@dzbank.de

Daniel Heckmann
0711 940-2343
Daniel.Heckmann@dzbank.de

Swen Menzel
0711 940-2390
Swen.Menzel@dzbank.de

Florian Keller
0721 996-3330
Florian.Keller@dzbank.de

Sebastian Kästle
0721 996-2001
Sebastian.Kaestle@dzbank.de



Fördermittel-Beratung

Sandra Rubach (Gruppenleiterin)
069 7447-53669

Dirk Grenz
0211 778-2202

Samuel Klein
069 7447-53670

Claudia Kramer
0211 778-2284

Nicole Ockenfels
0211 778-2219

Carmen Proksch
069 7447-53671

Andrea Süß
069 7447-53668

Sarah Alina Wolf
0211 778-6236

foerdermittel.beratung-bw@dzbank.de



Fördermittel-Bearbeitung

Lela Falkenstein (Gruppenleiterin)
0711 940-2514

Karin Büchöl-Schiller **Katja Krejci**
069 7447-53693 069 7447-53689

Jennifer Denk **Kathrin Kuch-Nerlinger**
069 7447-53695 069 7447-57243

Waheed Ghaffar **Manuela Raatz**
069 7447-53481 069 7447-53684

Wolfgang Gold **Jelena Zivkovic**
069 7447-53692 069 7447-53688

Ioanna Huey
069 7447-53675

Piroska Kneuer
069 7447-53719

foerdermittel.bearbeitung-sued@dzbank.de

Notleidende Fördermittel

Christina Joswig (Gruppenleiterin)
069 7447-94670

Claudia Heimberg **Dilek Yilmaz**
069 7447-53696 069 7447-94671

Ramona Hübner **Janine Zygar**
069 7447-53690 069 7447-90643

Mechtild Kühn
069 7447-53672

foerdermittel.npl@dzbank.de

VR-Bankenportal

Anmeldung für den Fördermittel-Newsletter Ihrer Region



The screenshot displays the DZ BANK VR-BankenPortal interface. The left sidebar contains navigation options: Mein Dashboard, News, Unternehmen, Anwendungen, Veranstaltungen, Notizen, and Meine Unternehmen. The 'Meine Unternehmen' section is highlighted with a red circle and the number 1, showing 'DZ BANK' and 'Schwäbisch Hall'. The 'Anwendungen' section is highlighted with a red circle and the number 2, showing 'Newsletter'. The main content area displays funding news for various regions: Fördermittel BaWü, Fördermittel Bayern, Fördermittel Bund, Fördermittel Mitte, Fördermittel Nord und Ost, and Fördermittel West. The 'Fördermittel Bund' section is highlighted with a red circle and the number 3, showing the 'abonniert' toggle. The right sidebar contains subscription toggles for each region, with 'Jetzt abonnieren' highlighted for BaWü, Mitte, Nord und Ost, and West.

Modellrechnung/Fördermittelantrag anlegen


Modellrechnung – Produkte eingrenzen

Modellrechnung anlegen

Neuanlagekriterien

Konto-Nr.  Personen-Nr. 

Produkt Bank-/Vermittlungsprodukt

Produkt-Nr. -  mit der Kondition

Bezeichnung


Fremdprodukt

bestehende Verbindlichkeiten

Vorfälligkeitsentschädigung

Optionen

'Übernehmen' schließt Öffnen in

Produkt-Nr. 203 - 99001 

wohnwirtschaftliche Förderprogramme

Produkt-Nr. 203 - 99002 

gewerbliche Förderprogramme

Modellrechnung – Tricks bei der Produktauswahl

wohnwirtschaftliche Förderprogramme:

Objektselektion
Suchkriterien
Bundesland: Bayern | Nutzung: eigengenutzt
Vorhaben: Kauf einer Immobilie | Erste Bezugserstellung 01 / 2023 (MM/JJJJ)
Einzelnen Treffer sofort übernehmen

Bezeichnung	Art	Höhe der Förderung	Geldgeber
KfW-Mittel Erneuerb. Energien			
↳ KfW Erneuerbare Energien 270			
↳ KfW EE. PV-Aufdach 270			
↳ Beendete Programme			
KfW-Mittel Modernisieren/Umb.			
↳ Altersgerecht Umbauen 159/455			
↳ Beendete Programme/Var.			
KfW-Mittel Neubau/Erwerb			
↳ KfW Wohneigentum 124			
↳ KfN Klimafreundl. Neubau 297			
↳ Klimafreundl. Wohngebäude			
KfN Wohngebäude 297 10/2/11	Annuitätendarlehen	100.000,00	KfW
KfN Wohngebäude 297 25/3/11	Annuitätendarlehen	100.000,00	KfW

gewerbliche und wohnwirtschaftliche Förderprogramme:

Fördermittelselektion
Suchkriterien
Postleitzahl des Investitionsortes: 50737
VR-Rating: 1a | Ausfallwahrscheinlichkeit: 0,070 %
Besicherung nach Vorhabensdurchführung (ohne Haftungsfreistellung): 1,000 %

Bezeichnung	Art	Geldgeber	Förderzuschuss %
BUND			
↳ ERP-Kapital für Gründung 058			
↳ ERP-Gründerkr. - StartGeld 067			
↳ ERP-Förderkredit KMU 365			
↳ Fördergebiete			
↳ Junge Unternehmen			
↳ ERP-Förderkredit KMU 2/2/2			
↳ ERP-Förderkredit KMU 5/1/5			
↳ ERP-Förderkredit KMU 10/2/10			
↳ ERP-Förderkredit KMU 10/2/10 T03 203 BR	Tilgungsdarlehen	KfW	
↳ ERP-Förderkredit KMU 20/3/10			
↳ Etablierte Unternehmen			

Druckauswahl Öffentliche Förderungen
Optionen
 Inhaltsverzeichnis drucken
Vorhandene Fördermitteltexte
Fördermittel/Textname
 ↳ ERP-Förderkredit KMU
 ↳ Übersicht
 ↳ Kurztext
 ↳ deutsch
 ↳ Merktblatt
 ↳ KfW-Merkblatt 365 (ohne HFS)
 ↳ Institutsene Information
 ↳ Expertenwissen
 ↳ Datenliste subventionserhebliche Tatsachen
 ↳ Regionalfördergebiete
 ↳ Allg. Merkblatt Beihilfen
 ↳ AGB Hausbank - Endkreditnehmer
 ↳ Produktspezifische Datenschutzhinweise
 ↳ Vergabebedingung
 ↳ Vergabebedingungen ERP-Mittel
 ↳ Ausschlussliste KfW
 ↳ Konditionen
 ↳ Konditionen
 ↳ Erläuterungen Konditionentabelle
 ↳ Risikogerechtes Zinssystem KfW
 ↳ Formular
 ↳ De-minimis-Erklärung
 ↳ Vereinfachte Selbstklärung KMU
 ↳ Erkl. KMU-Definition lang
 ↳ Kumulierungserklärung
 ↳ Erwidlungserklärung

Produktinformationen per Rechtsklick

Zinsbestätigung – Aus der Modellrechnung

The screenshot shows a software interface for loan modeling. The main area is divided into sections: 'Kopfzeile' (Header), 'Darlehen' (Loan), and 'Details'. The 'Darlehen' section contains input fields for 'Darlehensbetrag' (160.000,00), 'Disagio' (0,00 %), and 'Mitfinanzierte Kosten'. The 'Details' section includes 'Sollzinssatz p.a./ Konditionszusage am' (1,030 %), 'Gesamtlaufzeit (JJ.MM)' (16.07 bis 30.11.2039), 'Sollzinsbindung (JJ.MM)' (10.00 bis 30.04.2033), 'Jährliche Tilgung' (6,09 %), 'Teilzahlung' (949,96), and 'Tilgungsfrei (JJ.MM) / Rückzahlung ab' (03.01 bis 30.05.2026). A sidebar on the right contains buttons for 'Entgelte / Kosten', 'Zinsen / Tilgung', 'Sondertilgungen', 'Teilvaluierungen', 'Berechnungseinstellungen', and 'Zinsbestätigung' (highlighted in yellow).

Exkurs: In Modellrechnungen für Programme mit Tilgungszuschüssen unbedingt auf Gesamtlaufzeit achten

Zinsbestätigung – Anlage über den Schriftverkehr (125)

The image shows a screenshot of a banking software interface. On the left, there is a 'Funktionsauswahl' (Function Selection) menu with a tree view containing categories like 'Konto', 'Depot', 'Vermittlungsgeschäft', 'Kreditmanagement', 'Avalverwaltung', 'VR-Rating', 'Offenlegung wirtschaftlicher Verhältnisse', 'Bilanz/EUR/BWA', 'Kreditabschluss', 'Fördermittel', 'Sicherheit', 'Wertermittlung', 'Forderungsmanagement', 'Riskofrüherkennung', 'Kreditrahmen', and 'Derivate'. The 'Fördermittel' category is expanded, showing 'Funktionsauswahl' and 'Fördermittel bearbeiten'. In the center, there is a large orange callout box with the text: 'Achtung: Zinsreservierungen müssen zum späteren Antrag und den BzAs passen'. Below this, the main application window is visible, showing a 'Bankarbeitsplatz - [Fördermittel bearbeiten]' window. The 'Funktionsauswahl' menu is open, and the 'Fördermittel bearbeiten' function is selected. A context menu is open over the 'Schriftverkehr' option, showing the following items: 'Abruf', 'Außerplanmäßige Tilgung / Geldfluss', 'Außerplanmäßige Tilgung / Geldfluss ohne Konto', 'Schriftverkehr', and 'Schriftverkehr ohne Konto'. The 'Schriftverkehr ohne Konto' option is highlighted. The bottom status bar shows 'User012 GenoStar 21.03.2023'.

Achtung: Zinsreservierungen müssen zum späteren Antrag und den BzAs passen

Zinsbestätigung – Wichtig zu wissen

– Positive Rückmeldung der KfW:

Details

1804464 - | , 48163 Münster, Personenart: Natürliche Person
Zinsbestätigungs-ID: 100000000088096 Status: K7: bei Förderinstitut eingegangen
Objekt in 48477 Hörstel
- Zinsbestätigung: Förderprogramm 124 - KfW-Wohneigentumsprogramm, 25/3/10, 100.000 EUR, 1.4500 %

Mit einer Zinsreservierung
wird ein Zinssatz für **10
Bankarbeitstage** reserviert,
nicht die
Programmbedingungen

- Es werden alle Laufzeitvarianten reserviert
- Was muss mit späterem Fördermittelantrag übereinstimmen:
 - Postleitzahl des Investitionsortes
 - Förderprogramm
 - Kreditbetrag darf reservierten Betrag nicht überschreiten
 - Personenart (Natürliche oder Juristische Person)
- BzA-ID muss nicht zwingend eingetragen werden

Zinsbestätigung

Wissenswertes

Bestätigung zum Antrag

Bundesförderung für effiziente Gebäude – Wohngebäude
Kredit Effizienzhaus (261), Kommunen – Kredit (264), Zuschuss (461),
Kommunen – Zuschuss (464)

Sanierung zum Effizienzhaus

Vorname*

Marcel

Ich/Wir stelle/n den Antrag für das Investitionsobjekt als:

- | | | |
|---|--|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Selbstnutzender Hauseigentümer | <input type="checkbox"/> Vermieter (ohne ETW-Vermietung, kommunale Gebietskörperschaft, Gemeindeverband, Zweckverband, kommunale Unternehmen) mit einem Wohnungsbestand von: | <input type="checkbox"/> Wohnheimbetreiber/-eigentümer |
| <input type="checkbox"/> Selbstnutzender Wohnungseigentümer | | <input type="checkbox"/> Bauträger |
| <input type="checkbox"/> Vermieter von Eigentumswohnung(en) | | <input type="checkbox"/> Contractor |
| <input type="checkbox"/> Wohnungseigentümergeinschaft (WEG) mit ____ (Anzahl) Wohnungen | <input type="checkbox"/> Bis zu 15 Wohneinheiten | <input type="checkbox"/> Mieter |
| <input type="checkbox"/> Kommunale Gebietskörperschaft, Gemeindeverband oder Zweckverband | <input type="checkbox"/> 16 bis 100 Wohneinheiten | |
| <input type="checkbox"/> Kommunales Unternehmen | <input type="checkbox"/> Mehr als 100 Wohneinheiten | |

Energetische Kosten für Sanierung zum Effizienzhaus [ggf. anteilige Kosten für die zu fördernden Wohneinheiten bzw. auf den/die Antragsteller entfallenden Kosten].*

403.384 EUR

Zusätzlich anfallende, förderfähige Kosten für Fachplanung/Baubegleitung [ggf. anteilige Kosten für die zu fördernden Wohneinheiten bzw. auf den/die Antragsteller entfallenden Kosten].*

9.000 EUR

Nachhaltigkeitszertifizierung:*

Für das Effizienzhaus wird von einer akkreditierten Zertifizierungsstelle eine Nachhaltigkeitszertifizierung ausgestellt, das die Übereinstimmung der Maßnahme mit den Anforderungen des Qualitätssiegels "Nachhaltiges Gebäude" bestätigt.*

Zusätzlich anfallende, förderfähige Kosten für die Nachhaltigkeitszertifizierung [ggf. anteilige Kosten für die zu fördernden Wohneinheiten bzw. auf den/die Antragsteller entfallenden Kosten].*

EUR

Das Vorhaben wird mit folgendem Qualitätssiegel geplant:

Zinsbestätigung

Wissenswertes

Baubegleitung
nicht
vergessen

nur
Pflichtfelder
befüllen

was soll mit
dem Objekt
passieren?

Baubegleitung
ohne BzA ID
reservieren

Eine Zins-
reservierung
deckt alle
Laufzeiten ab!

Lieber „zuviel“
Kreditbetrag
reservieren als
zu wenig

Antragsanlage – Anträge gruppieren

The screenshot shows a software window titled 'Anträge gruppieren' with a 'Start' button in the top right corner. The main area displays a table of 'anzulegende Fördermittelanträge' (to be created funding application requests). The table has columns for 'Antrag - Person', 'Förderprogramme', 'Betrag', 'Solzinsbindung Jahre', and 'Zinsbestätigung'. The data shows three entries for '261 - BEG San. EH 55 WPB' with a value of 124.000 and a 10-year interest binding period. Below the table is a 'Details' section, a 'Hinweise / Fehler zum Antrag' section, and a 'Programm zuordnen' dropdown menu. At the bottom, there are buttons for 'Zinsbestätigung lösen' and 'Zinsbestätigung zuordnen', and a status bar with 'Übernehmen' and 'Schließen' buttons.

Antrag - Person	Förderprogramme	Betrag	Solzinsbindung Jahre	Zinsbestätigung
1-KfW-Wob, SZ, 60 - Mustermann, Erika				
261 - BEG San. EH 55 WPB		124.000	10	
261 - BEG San. EH 55 WPB		124.000	10	
261 - BEG San. EH 55 WPB		124.000	10	

→ Anlage ein Antrag mit drei Teilbausteinen

→ Richtig, wenn nur eine BzA vorhanden – dann auch nur eine Zinsreservierung

Antragsanlage – Anträge gruppieren

The screenshot displays a software window titled "Anträge gruppieren" with a "Start" button in the top right corner. The main area is divided into several sections:

- anzulegende Fördermittelanträge:** A table with columns for "Antrag - Person", "Förderprogramme", "Betrag", "Sollzinsbindung Jahre", and "Zinsbestätigung".
- Details:** A section showing the selected application details: "1:KfW-Wob, SZ, 60 - Mustermann, Erika" and "Antragsdaten: - 261 - BEG San. EH 55 WPB, 15/3/10, 124.000 EUR".
- Hinweise / Fehler zum Antrag:** An empty text area for notes or errors.
- Bottom Control Bar:** Contains a "Programm zuordnen" dropdown menu, "Zinsbestätigung lösen" and "Zinsbestätigung zuordnen" buttons, and "Übernehmen" and "Schließen" buttons.

The dropdown menu under "Programm zuordnen" is highlighted with an orange box and shows the following options:

- 1:KfW-Wob, SZ, 60 - Mustermann,...
- 1:KfW-Wob, SZ, 60 - Mustermann, Erika
- Neuer Antrag

Antrag - Person	Förderprogramme	Betrag	Sollzinsbindung Jahre	Zinsbestätigung
1:KfW-Wob, SZ, 60 - Mustermann, Erika				
261 - BEG San. EH 55 WPB		124.000	10	
261 - BEG San. EH 55 WPB		124.000	10	
261 - BEG San. EH 55 WPB		124.000	10	

Antragsanlage – Anträge gruppieren

Anträge gruppieren

anzulegende Fördermittelanträge

Antrag - Person	Betrag	Solzzinsbindung Jahre	Zinsbestätigung
1:KfW-Wob, SZ, 60 - Mustermann, Erika 261 - BEG San. EH 55 WPB	124.000	10	
2:KfW-Wob, SZ, 60 - Mustermann, Erika 261 - BEG San. EH 55 WPB	124.000	10	
3:KfW-Wob, SZ, 60 - Mustermann, Erika 261 - BEG San. EH 55 WPB	124.000	10	

Details

3:KfW-Wob, SZ, 60 - Mustermann, Erika

Antragsdaten:
- 261 - BEG San. EH 55 WPB, 15/3/10, 124.000 EUR

Hinweise / Fehler zum Antrag

Programm zuordnen: 3:KfW-Wob, SZ, 60 - Mustermann, ...

Zinsbestätigung lösen Zinsbestätigung zuordnen

Übernehmen Schließen

Meldungen

⚠ Bitte die Zuordnung der Zinsbestätigungen prüfen.

→ Anlage drei einzelne Anträge

→ Richtig, wenn drei BzAs– dann auch drei Zinsreservierungen notwendig

Bestätigung zum Antrag (BzA) und unqualifizierte Bestätigung (uBzA)

- Die BzA-ID wird von eingetragenen Energieeffizienz-Experten erstellt
- Pro Förderantrag darf nur eine BzA-ID verwendet werden
 - bis zu vier Darlehen pro Förderantrag
- uBzA:
 - Über den Schriftverkehr (ohne Konto) mit Dokumententyp 127 beantragbar
 - Wenn mehrere BzAs zu einem Antrag zusammengefasst
 - oder nur eine BzA vorliegt und mehr als vier einzelne Anträge gestellt werden sollen

Antragsanlage – Neues System FörderWeltPro



- bisheriges System GENO-STAR wird sukzessive durch FörderWeltPro abgelöst
- für unsere Region bereits angebunden:
 - L-Bank Gewerbe
- weitere Förderinstitute und Funktionalitäten folgen Schritt für Schritt
- Ihr Mehrwert:
 - Moderne Oberfläche
 - Zukunftsorientierte Technik
 - Schnelle Anpassungen

Antragsanlage – Neues System FörderWeltPro

Andere Maske „Anträge gruppieren“:

Anträge gruppieren

Datenschutzhinweis

Hinweis: Bevor die Anträge gruppiert werden können, muss die Datenschutzerklärung geöffnet und bestätigt werden.


Für die Übermittlung der Daten zur Verarbeitung und Beantragung des Förderkredites außerhalb des Systems gelten die folgenden Datenschutzhinweise der DZ BANK AG.

Datenschutzhinweise DZ BANK AG Eine Aushändigung dieser Datenschutzhinweise ist erfolgt

anzulegende Fördermittelanträge

Antrag - Person Förderprogramme	...	Betrag	Sollzinsbindung Jahre	Zinsbestätigung
------------------------------------	-----	--------	--------------------------	-----------------

Antragsanlage – Neues System FörderWeltPro



Ein Service der DZ BANK

[Vorgangsübersicht](#)
[Einstellungen](#)
[Logout](#)

Dashboard von [Redacted]
Download

Aufgaben

Besitzer

Mittelgeber

Förderprogramm

Zeichen / Nummer

Option auswählen

Datum von

Datum bis

Kunde

Betrag von

Betrag bis

^ Filter ausblenden Filter zurücksetzen

	Aufgabe	Besitzer	Erstellt am	MG	Kunde	Zeichen / Nummer	Förderprogramm	Betrag
<input type="checkbox"/>	Antrag bearbeiten 	[Redacted]	16.10.2024	NRWBANK	Mustermann GmbH (220407000)	Antragszeichen Pl: 85022400297 Aktivkonto Kunde: 3300057240	NRWBANK.Gründung und Wachstum (865)	150.000,00 €
<input type="checkbox"/>	Antrag bearbeiten 	[Redacted]	11.10.2024	NRWBANK	Sunshine GmbH (2820500)	Antragszeichen Pl: 85022400284 Aktivkonto Kunde: 3300057135	NRWBANK.Gründung und Wachstum mit Haftungsfreistellung (865)	405.000,00 €
<input type="checkbox"/>	Antrag bearbeiten 	[Redacted]	11.10.2024	NRWBANK	Hermine Granger (2821500)	Antragszeichen Pl: 85022400281 Aktivkonto Kunde: 3300057097	NRWBANK.Wohneigentum Anschlussfinanzierung (401)	305.000,00 €
<input type="checkbox"/>	Antrag bearbeiten 	[Redacted]	10.10.2024	NRWBANK	[Redacted]	Antragszeichen Pl: 85022400280 Aktivkonto Kunde: 3300013383	NRWBANK.Nachhaltig Wohnen (410)	250.000,00 €
<input type="checkbox"/>	Antrag bearbeiten 	[Redacted]	09.10.2024	NRWBANK	[Redacted]	Antragszeichen Pl: 85022400275 Aktivkonto Kunde: 3300019152	NRWBANK.Gründung und Wachstum mit Haftungsfreistellung (865)	10.000.000,00 €

Antragsanlage – Neues System FörderWeltPro

FörderWeltPro
Ein Service der DZ BANK

Vorgangsübersicht Dashboard Logout

Antrag bearbeiten

Drucken Historie Speichern Prüfen Löschen Zur Kontrolle

- 1. Angaben zum zu beantragenden Förderdarlehen
- 2. Angaben zu den beteiligten Personen
- 3. De-minimis Beihilfen
- 4. Angaben zum Vorhaben
- 5. Investitionsplan
- 6. Finanzierungsplan
- 7. Unterschrift / Erklärungen Antragsteller / Mithafter
- 8. Angaben des Kreditinstituts
- 9. Dateianhänge

1. Angaben zum zu beantragenden Förderdarlehen

Bezugsdatum * 16.10.2024

Art des Antragstellers * Förderprogramm
Gewerblich NRW.BANK.Gründung und Wachstum

1. Förderdarlehen

Förderprogrammvariante: etablierte KMU 10 Jahre Programmnummer: 865

Betrag * 150.000,00 EUR

Laufzeit * 10 Jahre Tilgungsfreie Zeit * 2 Jahre Sollzinsbindung * 10 Jahre

2. Angaben zu den beteiligten Personen

3. Prozessuales/ Mittelverwendung und Miteinsatzfrist

Produktübersicht Mittelverwendungskontrolle

- 2. b) Wohnwirtschaftliche Produkte (aktiv)

Nr.	Produkt	Optionen für Mittelverwendungsnachweis					Mittelleinsatzfrist in Monaten		
		1	2	3	4	5	3	6	12
124	KfW-Wohneigentumsprogramm	x	x	x	x	x			x
134	Förderung genossenschaftlichen Wohnens	x	x	x	x	x			x
159	Altersgerecht Umbauen (ab 01.04.2012)	x	x	x	x	x			x
261	Bundesförderung für effiziente Gebäude - Wohngebäude Effizienzhaus	x	x	x	x	x			x
296	Klimafreundlicher Neubau im Niedrigpreissegment - Wohngebäude	x	x	x	x	x			x
297	Klimafreundlicher Neubau Wohngebäude - Private Selbstnutzung	x	x	x	x	x			x
298	Klimafreundlicher Neubau Wohngebäude	x	x	x	x	x			x
300	Wohneigentum für Familien	x	x	x	x	x			x
308	„Jung kauft Alt“ (Wohneigentum für Familien – Bestandserwerb)	x	x	x	x	x			x
358	BEG Einzelmaßnahmen Ergänzungskredit Plus - Wohngebäude	x	x	x	x	x			x
359	BEG Einzelmaßnahmen Ergänzungskredit - Wohngebäude	x	x	x	x	x			x

Details und Besonderheiten (1/2)

- 2. b) Wohnwirtschaftliche Produkte (aktiv)

Nr.	Förderprodukt	Mittelverwendung	Mitteinsatzfrist
134	- Förderung genossenschaftlichen Wohnens	<u>Mögliche vereinfachte Vorgehensweise für die KfW-Anforderungen zum Mitteleinsatz:</u> Auch bei Anwendung möglicher Vereinfachungen in der Kreditverwendungskontrolle erklären Sie gegenüber der KfW den frist- und zweckgerechten Mitteleinsatz in der „Bestätigung nach Durchführung“.	Die Mittel sind innerhalb von 12 Monaten einzusetzen.
261	- Bundesförderung für effiziente Gebäude – Wohngebäude Kredit	<u>1. Fristgerechter Mitteleinsatz:</u> Der Kreditnehmer wird bei Vertragsabschluss explizit auf die Anforderung zum fristgerechten Mitteleinsatz hingewiesen (ggf. mündlich, dann Aktennotiz erforderlich oder schriftlich, z. B. im Endkreditnehmervertrag). Es ist dann Aufgabe des Kunden ggü. der Hausbank ein Nichterfüllen anzuzeigen.	
296	- Klimafreundlicher Neubau im Niedrigpreissegment	<u>2. Zweckentsprechender Mitteleinsatz:</u> Auch für diese Bestätigung („am gemäß Zusage geförderten Wohngebäude“) kann - sofern in einem MaRisk-konformen Prozess eingebunden - auf eine vereinbarte Anzeigepflicht des Kunden bei anderweitiger Verwendung bzw. bei nicht erreichtem Verwendungszweck unmittelbar nach Abschluss der Investition abgestellt werden. Sowie auf die bankübliche Sorgfalt, so dass eine abweichende Verwendung hätte auffallen müssen.	
297	- Klimafreundlicher Neubau Wohngebäude - Private Selbstnutzung	Siehe Seite 5 zur Option 5	
298	- Klimafreundlicher Neubau Wohngebäude	Zusätzlich: Die Hausbank sendet die, von einer Energieeffizienz-Expertin oder einem Energieeffizienz-Experten erstellte und von ihr oder ihm und den Endkreditnehmern unterzeichnete „Bestätigung nach Durchführung“ mittels BnD-ID, ggf. über eine durchleitende Bank, an die KfW.	
300	- Wohneigentum für Familien		
308	- Jung kauft Alt (Wohneigentum für Familien - Bestandserwerb)		

Details und Besonderheiten (2/2)

- 2. b) Wohnwirtschaftliche Produkte (aktiv)

Nr.	Förderprodukt	Mittelverwendung	Mitteleinsatzfrist
358/359	<ul style="list-style-type: none"> - Bundesförderung für effiziente Gebäude – Einzelmaßnahmen Ergänzungskredit 	<p>Der Kreditnehmer muss in jedem Fall die Auszahlungsbestätigung (KfW) und/oder den Festsetzungsbescheid (BAFA) beim Finanzierungspartner vorlegen. Sofern der Zuschuss über den Ergänzungskredit zwischenfinanziert wurde, ist eine kostenfreie APL-Tilgung in Höhe des zwischenfinanzierten Zuschusses zu leisten.</p> <p><u>Mögliche vereinfachte Vorgehensweise für die KfW-Anforderungen zum Mitteleinsatz:</u></p> <p><u>1. Fristgerechter Mitteleinsatz:</u> Der Kreditnehmer wird bei Vertragsabschluss explizit auf die Anforderung zum fristgerechten Mitteleinsatz hingewiesen (ggf. mündlich, dann Aktennotiz erforderlich oder schriftlich, z. B. im Endkreditnehmervertrag). Es ist dann Aufgabe des Kunden ggü. der Hausbank ein Nichterfüllen anzuzeigen.</p> <p><u>2. Zweckentsprechender Mitteleinsatz:</u> Auch für diese Bestätigung („am gemäß Zusage geförderten Wohngebäude“) kann - sofern in einem MaRisk-konformen Prozess eingebunden - auf eine vereinbarte Anzeigepflicht des Kunden bei anderweitiger Verwendung bzw. bei nicht erreichtem Verwendungszweck unmittelbar nach Abschluss der Investition abgestellt werden. Sowie auf die bankübliche Sorgfalt, so dass eine abweichende Verwendung hätte auffallen müssen.</p> <p>Siehe Seite 5 zur Option 5</p> <p>Feststellungen von nicht frist- und/oder zweckgerechten Mitteleinsatz sowie Zuschüssen, die nicht ausgezahlt wurden, sind der KfW ggü. anzuzeigen</p>	<p>Die Mittel sind innerhalb von 12 Monaten einzusetzen.</p>

Mittelverwendungskontrolle

Option 1-5

Option	Beschreibung
1	> Vorlage und Aufbewahrung von Rechnungen , Lieferscheinen, Kaufverträgen > Alternativ: Aufstellung anhand der durch Datum, Rechnungsbetrag, u.a. ersichtlich ist, in welchem Umfang die Originalrechnungen der Hausbank vorlagen
2	Plausibilisierung und Aufbewahrung einer tabellarischen Übersicht des Endkreditnehmers
3	Aufbewahrung einer Mitteilung des Steuerberaters bzw. Wirtschaftsprüfers
4	Plausibilisierung und Aufbewahrung eines erstellten Projektabschlussberichts
5	Mitteleinsatzprüfung entsprechend der heute gültigen MaRisk

Verwendungsnachweisprüfung

- Die Investition ist in **voller Höhe** nachzuweisen
- Die Investition muss dem **Verwendungszweck** entsprechen
- Es gibt **keine Bagatellgrenzen**
- Es gibt **keinen Ermessensspielraum**

Was bedeutet Plausibilisierung konkret für die Hausbank?

- Bankübliche Sorgfalt
 - z.B. Prüfung anhand von hinreichend großen Stichproben der Rechnungskopien
 - z.B. in der Kreditakte dokumentierter Besuch vor Ort
 - z.B. Einsicht in Kontenbewegungen des EKN (Empfänger, Verwendungszweck, Betrag)
- Dokumentation in der Kreditakte

MITTAGSPAUSE



12:30 Uhr bis 13:30 Uhr

4. Tipps & Tricks

KfW-Wohneigentumsprogramm (124)

Wissenswertes

Eine **unentgeltliche Überlassung** einer Wohnung an Angehörige im Sinne von § 15 der Abgabenordnung ist förderfähig. Wichtig hierbei ist, dass die neugebaute bzw. erworbene Wohnung von dem Angehörigen selbstgenutzt wird. In diesen Fällen beträgt der Förderhöchstbetrag 100.000 Euro je Wohneinheit.

Beispiele für unentgeltliche Überlassung an Angehörige:

- Wohnung am Studienort des Kindes
- Altersgerechte Wohnung für die Eltern
- Bau eines Hauses für die Kinder
- Ausbau des Dachgeschosses als neue Wohneinheit im Haus der Eltern

KfW-Wohneigentumsprogramm (124)

Wissenswertes

Nicht förderfähig sind vermietete Ferienwohnungen und –häuser (gewerbliche Nutzung).

Förderfähig sind Neben- und Zweitwohnsitze, die ausschließlich selbst genutzt werden und unter den Anwendungsbereich des GEG fallen (d. h. dauerhaft beheizt sind).

Es besteht **keine Anforderung für welchen Zeitraum** das Haus oder die Wohnung selbst genutzt werden muss. Der Eigentümer muss **in der Regel** innerhalb von 12 Monaten nach vollständigem Abruf der Darlehensmittel in das Haus oder die Wohnung einziehen.

KfW-Wohneigentumsprogramm (124)

Wissenswertes

Bei Verkauf des Objektes kann der bestehende Kredit auf den neuen Eigentümer übertragen oder gegen Zahlung eines Vorfälligkeitsentgelts an die KfW zurückgezahlt werden.

Alternativ kann der Kredit beim Verkäufer verbleiben, sofern weiterhin eine vollständige grundpfandrechtliche Besicherung gewährleistet ist. Dies kann auch über die Neueintragung einer Grundschuld auf einem anderen Objekt oder einer bereits vorhandenen Grundschuld auf einem anderen Objekt erfolgen.



Für das evtl. neu zu kaufende Objekt kann dann wiederum erneut das KfW 124 beantragt werden!

5. Fokus auf einzelne Förderprogramme

Überblick

Förderungen Wohngebäude

Die BEG-Förderprogramme im Überblick



Neubau Wohngebäude

Klimafreundlicher Neubau – Wohngebäude (KFN)

Grundsätzliches

- Förderfähig sind Wohn- und Nichtwohngebäude, die nach Fertigstellung beziehungsweise Umsetzung aller Maßnahmen in den Anwendungsbereich des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) fallen.
- **Ferienwohnungen, Ferienhäuser und Wochenendhäuser**, die in den Anwendungsbereich des GEG fallen, sind als **Wohngebäude** förderfähig
- Enthält ein Wohngebäude (Gebäude mit mehr als 50 Prozent Wohnnutzung) Gebäudeteile mit Nichtwohnnutzung, für die unter Berücksichtigung des Gebäude-Energie-Gesetzes (GEG) keine getrennte Behandlung als Nichtwohngebäude erforderlich ist, können diese Flächen und die zugehörigen förderfähigen Kosten im Rahmen der Wohngebäudedeförderung berücksichtigt werden. Bei der Ermittlung des Förderhöchstbetrages zählen die Gebäudeteile mit Nichtwohnnutzung nicht als Wohneinheiten.

„Klimafreundlicher Neubau“ (KFN)

Antragsstellung teilvermieteter Wohnobjekte

**Selbstnutzung
($\geq 50\%^*$)**

Antrag im
Förderprodukt **Nr. 297**
(nur für
Privatpersonen); kein
Zwang, Vorhaben auf
zwei Anträge
aufzuteilen

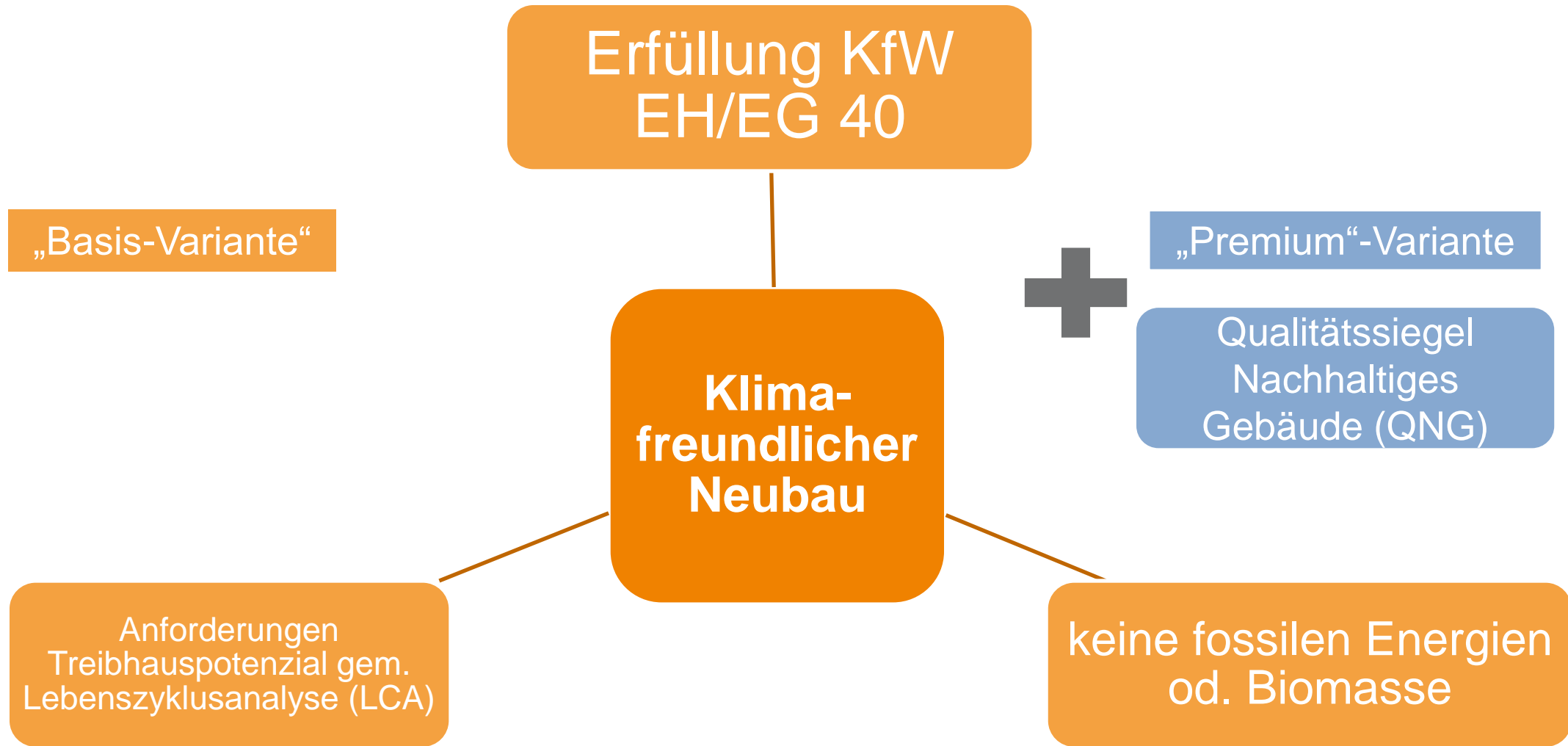
**überwiegende
Fremdvermietung
($> 50\%^*$)**

“Kapitalanlegende“ :
Antrag für alle WE im
Förderprodukt **Nr. 298**

* Bezugsgröße = Wohneinheiten

„Klimafreundlicher Neubau“ (KFN)

Was wird gefördert?



Förderung Neubau von Wohngebäuden

Förderübersicht

Effizienzhaus-Standard	Förderhöchstbetrag pro WE
Klimafreundliches Wohngebäude	100.000 Euro
Klimafreundliches Wohngebäude mit QNG	150.000 Euro

Zinsbindung
max. 10 Jahre

Laufzeiten bis
zu 35 Jahre

BP-freie Zeit
1 Jahr

Wohneigentum für Familien (WEF)

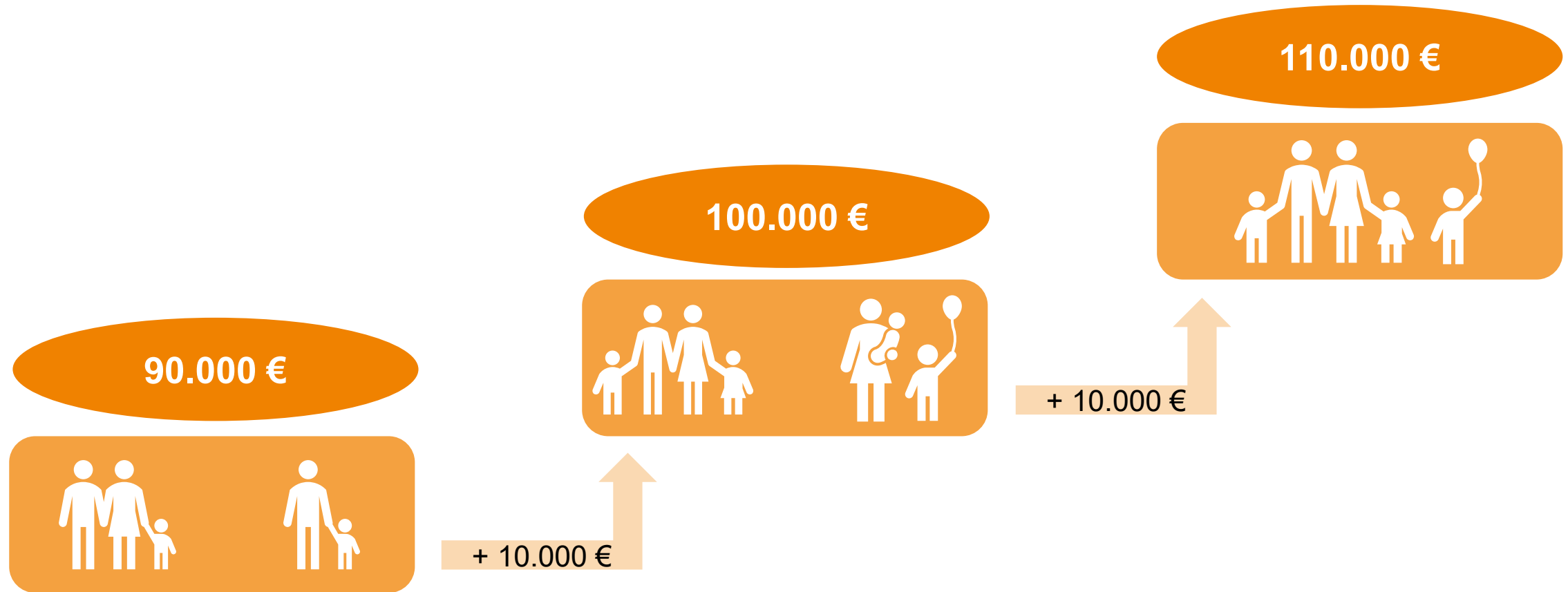
Rahmenparameter



bis 20 Jahre Zinsbindung möglich

Wohneigentum für Familien (WEF)

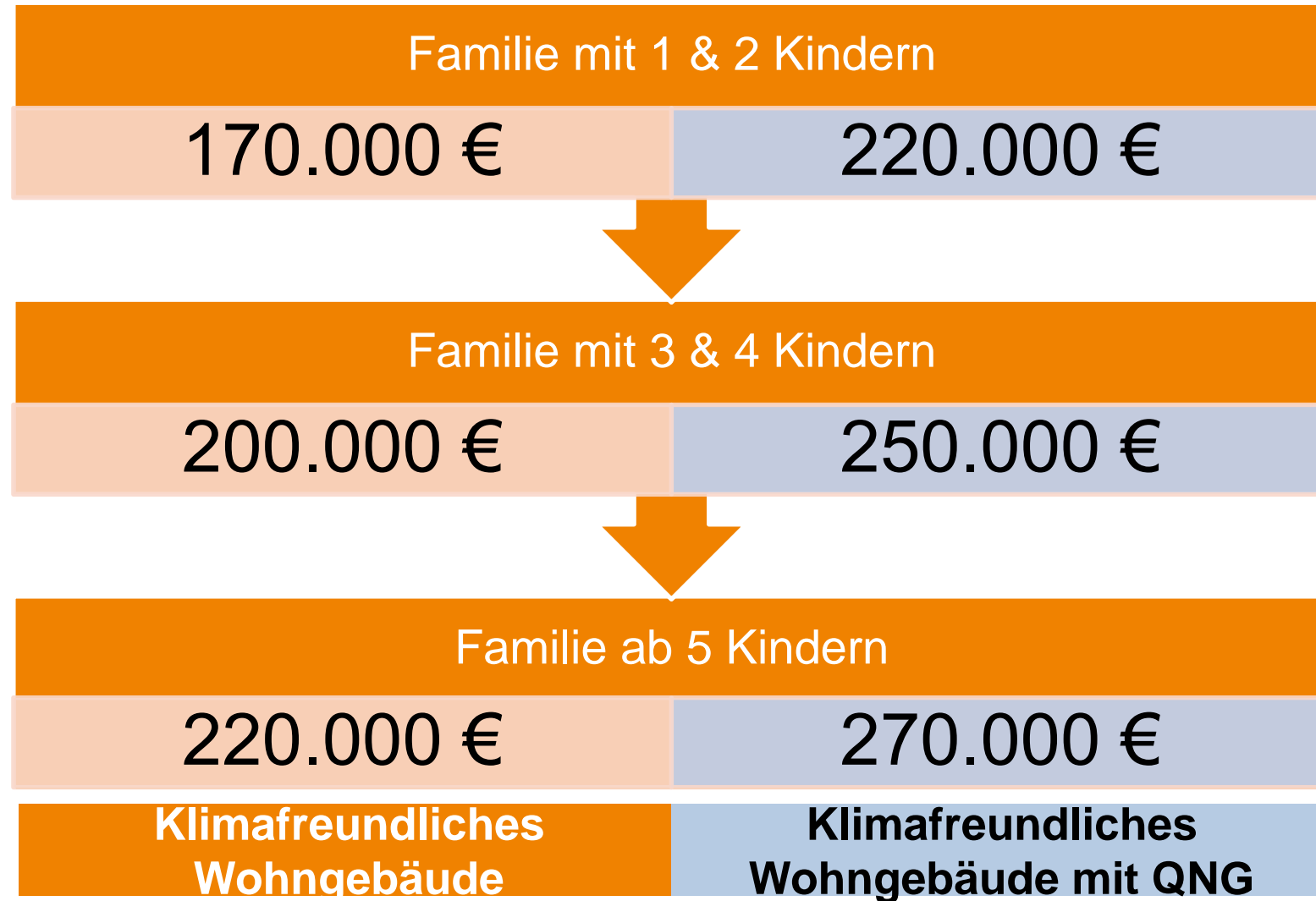
Einkommensgrenzen



Basis: Einkommensteuerbescheide des zweiten und dritten Kalenderjahres vor Antragstellung
Bei Antragstellung im Jahr 2025 sind die Einkommensteuerbescheide aus den Jahren 2023 und 2022 maßgebend!

Wohneigentum für Familien (WEF)

Kredithöchstbeträge



Sanierung und Modernisierung von Bestandsimmobilien

Fördermittel und Zuschüsse für energetische Sanierung

FörderWelt

Das Leistungsangebot auf einen Blick

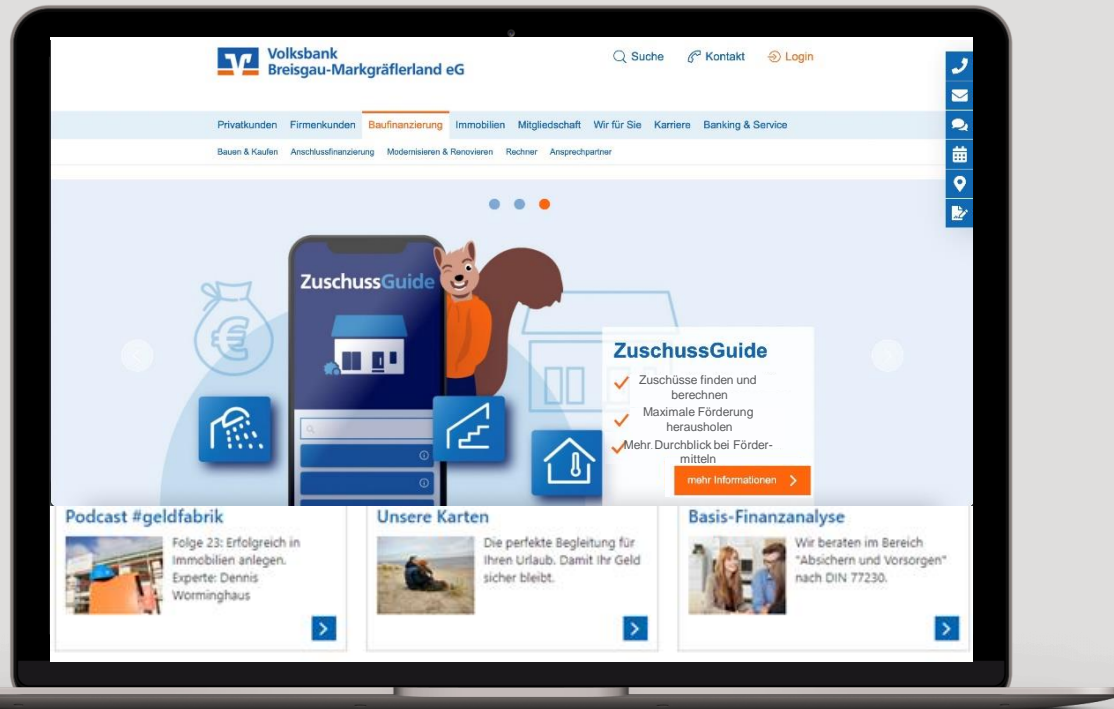
- Zentrales digitales Informationsangebot der Genossenschaftlichen FinanzGruppe zum Thema Fördermittel
- Für Endkunden verständliche Erklärungen von Förderprogrammen
- FördermittelFinder: zum Vorhaben passende Förderprogramme mit wenigen Mausklicks ermitteln
- Zielgerichtete Vermittlung von Beratungsterminen in den Genossenschaftsbanken vor Ort



→ Gemeinsam begeistern wir Besucher von unserem Angebot, indem wir bestens aufbereitete **Information** mit seriöser **Beratung** zu einem exzellenten **Fördermittelservice** vereinen.

The image shows a composite of three screenshots from the FörderWelt website. The top-left screenshot is a search for nearby advisors, displaying a list of banks like Volksbank and Sparda-Bank. The top-right screenshot is an orange banner with a hand icon and the URL www.foerder-welt.de. The bottom-left screenshot shows a 'FörderWelt' page with a headline 'Planen Sie den Bau Ihrer eigenen vier Wände?' and a 'Sagen Sie "JA!" zu...' section. The bottom-right screenshot shows the 'FördermittelFinder Wohnen' tool with a headline 'Mit wenigen Klicks zum passenden Förderprogramm' and three icons for 'Eigentum', 'Teileigentum', and 'Vermietung'.

Die Idee des ZuschussGuides

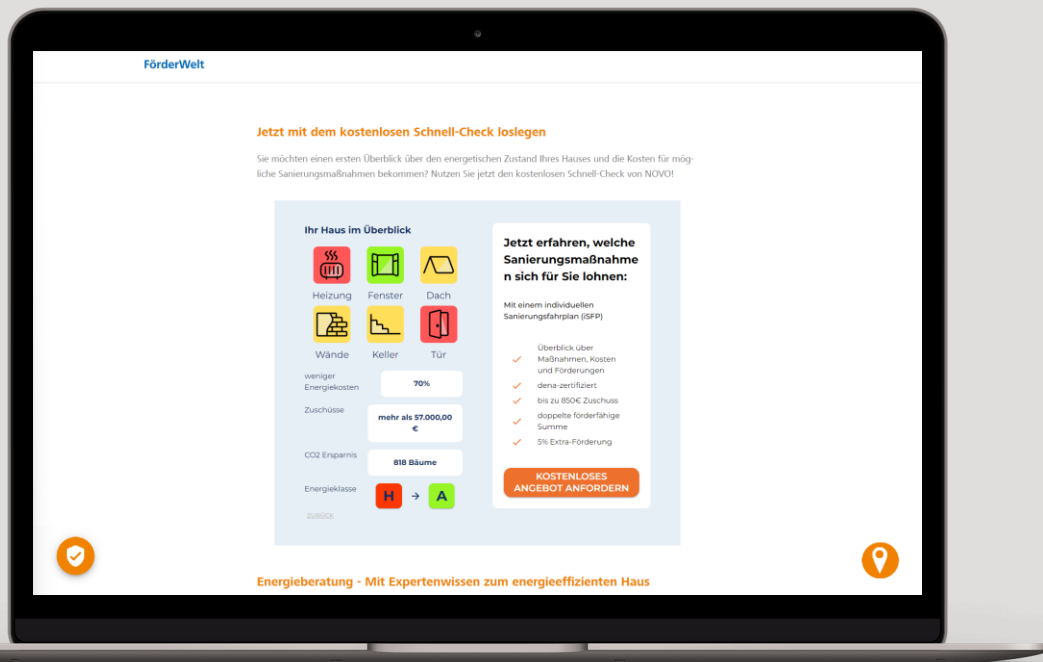


- Mit Hilfe einer Klickstrecke können die Kunden die **passenden Zuschüsse** für individuelle Projekte entdecken
- Ermöglichung einer voll **digitalen Zuschussberechnung und -beratung** innerhalb der eigenen Bankwebseite
- Vorhaben des Kunden steht im **Mittelpunkt**
- Sinnvolle Ergänzung zur Zuschuss-Beratung: Zugang zur **digitalen Energieberatung** unseres Partners **NOVO**

Einbindung digitaler Energieberatung mit NOVO

Die digitale Energieberatung führt schnell und einfach zur energetischen Sanierung

- Einfacher Zugang zu Energieberatungsleistungen
 - Baubegleitung
 - Individueller Sanierungsfahrplan (iSFP)
 - Energiebedarfsausweise
 - kostenlose Energiechecks
- Mit wenigen Klicks von der Zuschussberechnung zur individuellen Energieberatung bei NOVO



BEG-Online-Rechner

Berechnungstool



»»» BEG-Online-Rechner

i Bitte beachten Sie, dass es sich bei dieser Berechnung um ein unverbindliches Angebot handelt.

↓ [Infoblatt zur Antragstellung – Effizienzhaus – 261 \(PDF\)](#)

Gebäudeart	Wohngebäude
Produktart	Kredit
Maßnahme	Sanierung zum Effizienzhaus/ Effizienzgebäude

Verwendungszwecke

Sanierung Effizienzhaus 55 EE WPB	150.000 €
--------------------------------------	-----------

Baubegleitung

Fachplanung und Baubegleitung	10.000 €
----------------------------------	----------

Anzahl Wohneinheiten	1
----------------------	---

Förderfähige Kosten	160.000 €
---------------------	-----------

1 Vorhaben

Gebäudeart

- Nichtwohngebäude
- Wohngebäude

Kredit/Zuschuss

- Kredit
- Kredit - Kommune
- Zuschuss - Kommune

Maßnahmenart

- Sanierung zum Effizienzhaus/Effizienzgebäude

Weiter >

2 Verwendungszweck

3 Beträge

4 Tilgungsparameter

5 Ihr Kredit



Link: <https://public.kfw.de/tilgungsrechner-rest/index.html>

Sanierung Wohngebäude (WG)

Bundesförderung für effiziente Gebäude

Sanierung zum Effizienzhaus

Bauantrag zum Zeitpunkt der Antragstellung liegt mind. 5 Jahre zurück

Wohngebäude	
Förderhöchstbetrag	Bis zu 120.000 EUR pro WE
Bei ergänzendem EE/NH-Paket	Bis zu 150.000 EUR pro WE



Baubegleitung	Höchstgrenze förderfähige Kosten	Höchstgrenze Kreditbetrag	Förderquote Tilgungszuschuss
Ein- und Zweifamilienhäuser	10.000 EUR	10.000 EUR	50 % auf förderfähige Kosten
Mehrfamilienhäuser	4.000 EUR pro WE	40.000 EUR	

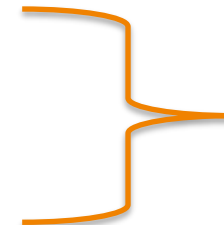
Förderung Sanierung zum Effizienzhaus von Wohngebäuden

Fördersätze

Effizienzhaus-Standard	Tilgungszuschuss
Denkmal	5 %
85	5 %
70	10 %
55	15 %
40	20 %
+ EE / NH Paket	+ 5 %
+ WPB-Bonus (bei EH 40 + 55 + 70 EE)	+ 10 %
+ Serielle Sanierung Bonus * (bei EH 40 + 55)	+ 15 %

* Ab 23.02.2023

Eine „Serielle Sanierung“ liegt vor, wenn die energetische Sanierung von bestehenden Gebäuden unter Verwendung abseits der Baustelle vorgefertigter Fassaden- bzw. Dachelemente sowie deren Montage an bestehenden Gebäude durchgeführt wird. Die abseits der Baustelle vorgefertigten Elemente weisen dabei einen so hohen Vorfertigungsgrad auf, dass sich im Vergleich zur herkömmlichen Sanierung der handwerkliche Aufwand vor Ort deutlich reduziert



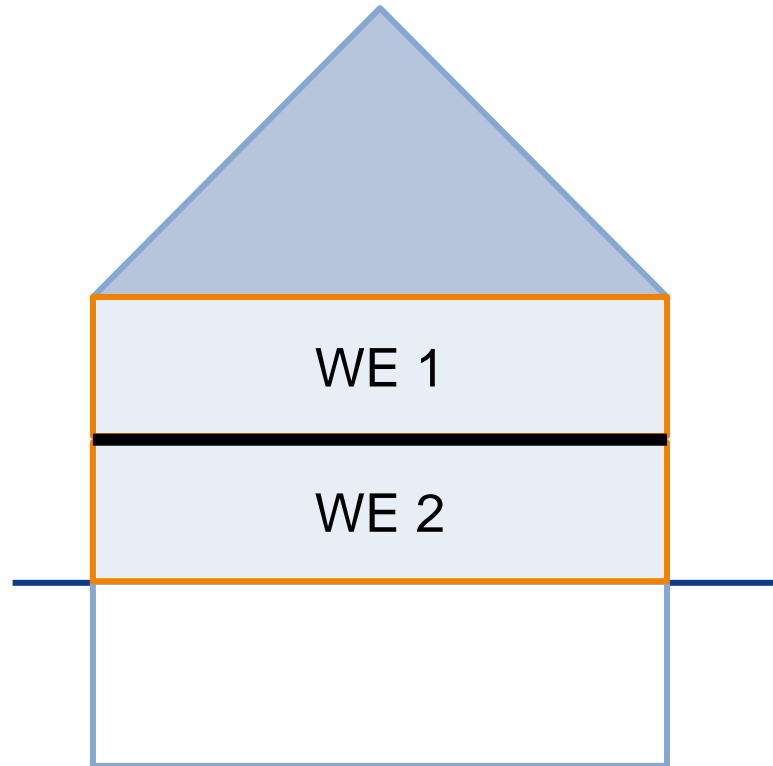
Deckelung in Summe
auf max. 20 %

Sanierung Wohngebäude (WG)

Spezialfälle

Ist-Situation Bestandsgebäude

Beschreibung der Ausgangssituation vor Beginn der Maßnahmen



Ausgangssituation

- Dachschrägen ungedämmt
- keine Keller-/Perimeterdämmung
- Dach- und Kellerräume unbeheizt

— = bestehende thermische Hülle

(umschließt die vorhandenen beheizten Räume*)

*Ohne Wärmedämmung

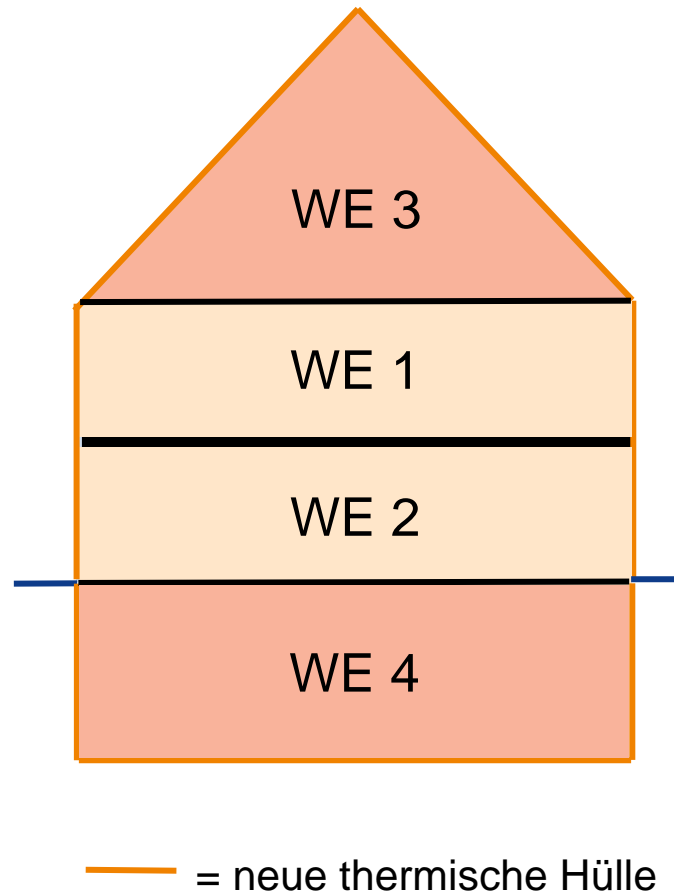
Die Umschließungsflächen der beheizten Räume bestimmen die thermische Hülle. Beheizte Räume werden durch dauerhaft und fest installierte Heizungsanlagen sowie ggf. über Raumverbund beheizt.

Mit Wärmedämmung

Der Verlauf der Dämmschicht bestimmt die thermische Hülle.

Ausbau (Dach, Keller) mit neuen Wohneinheiten

Bilanzierung in der BEG WG

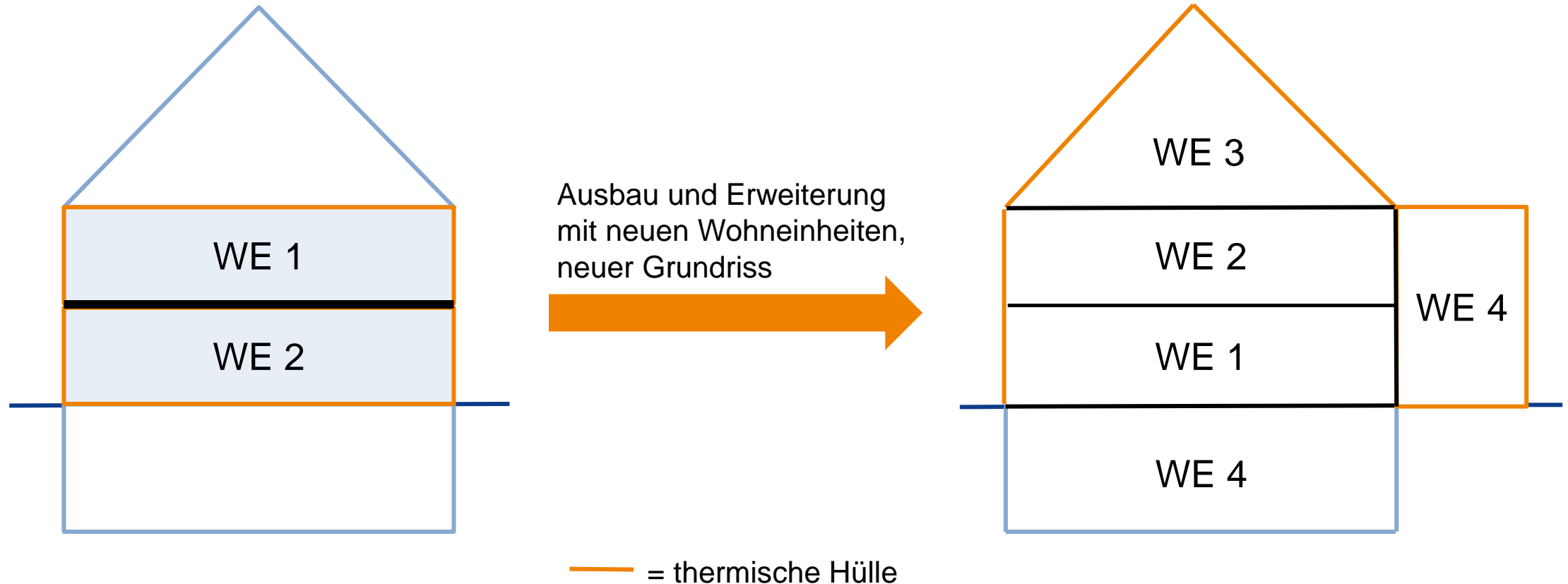


Beschreibung der Maßnahme

- Schaffung neuer beheizter Wohneinheiten
- keine Grundrissänderung ursprünglicher Wohneinheiten
- Neue Wohneinheit in Dach und Keller
- Förderung in der BEG WG
 - Sanierungsvorhaben (WE 1 und WE 2) ■
 - Neubauvorhaben (WE 3 und WE 4) ■
- Effizienzhausnachweis (alternativ)
 - a) Gesamtgebäude, nur EH-Standard
 - b) 3 Nachweise (WE 1 und WE 2; WE 3; WE 4), dabei unterschiedliche EH-Standards möglich
 - c) Gesamtgebäude mit 2 WE in EH-Standard Sanierung, WE 3 und WE 4 ohne Förderung

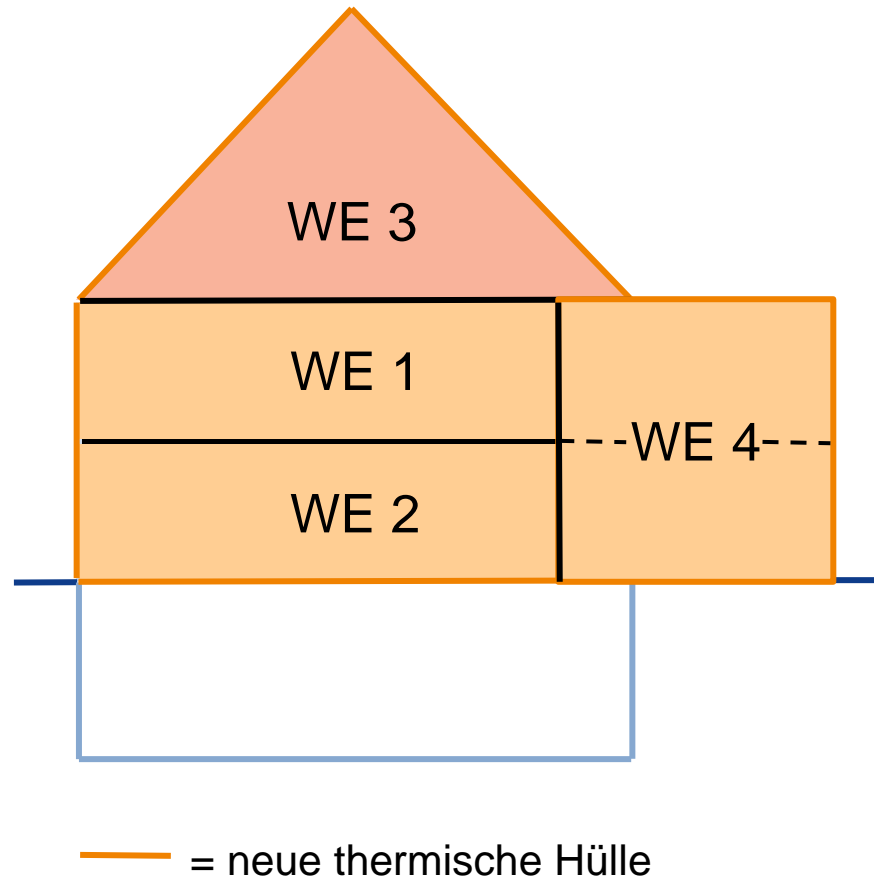
Ausbau und Erweiterung mit neuen WE

Neuer Grundriss I





Ausbau und Erweiterung mit neuen Wohneinheiten

Neuer Grundriss II



Beschreibung der Maßnahme

- **Ausbau Dachgeschoss (neue WE) und Erweiterung**
- **neue WE in Erweiterung mit Einbeziehung vormals beheizter Wohnfläche**
- **2 vorhandene WE verkleinert**
- **Förderung in der BEG WG**
 - Sanierungsvorhaben (WE 1 und WE 2 und WE 4) 
 - Neubauvorhaben (WE 3, außer c)) 
- **Effizienzhausnachweis (alternativ)**
 - a) Gesamtgebäude: 4 WE, ein EH-Standard Neubau
 - b) 2 Nachweise: WE 1/2/4; WE 3, unterschiedliche EH-Standards Neubau/Sanierung möglich
 - c) Gesamtgebäude mit 3 WE in EH-Standard Sanierung, WE 3 ohne Förderung

Einzelmaßnahmen

Neuerungen zum 01.01.2024 auf einen Blick



Gebäudeenergiegesetz

- Klimaneutraler Gebäudebestand bis 2045
- Einsparung von CO₂
- Unabhängigkeit von Energieimporten



Bundesförderung Energieeffiziente Gebäude EM

- schafft Investitionsanreize, vor gesetzlicher Verpflichtung
- reizt Investitionsmaßnahmen an Hülle und Gebäudetechnik an



Wärmeplanungsgesetz

- organisiert die Wärmewende vor Ort
- erschließt neue Wärmequellen
- Dekarbonisiert die Wärmenetze

Was heißt das für die Heizung des Kunden?

Betriebsverbot

- Gilt für Heizungsanlagen, die älter als 30 Jahre alt sind
- Betrifft nur Konstanttemperaturkessel
- Andere Heizsysteme (Niedertemperatur- und Brennwertkessel) sind von dem Verbot ausgenommen
- Gilt schon seit dem aktuellen GEG und nicht erst ab 2024
- §72 GEG

Neueinbau von Gas-/ Ölheizungen

- Bis zum Vorliegen der kommunalen Wärmeplanung dürfen weiterhin Heizungen mit fossilen Brennstoffen eingebaut werden
- Eine Beratung hat verbindlich zu erfolgen
 - Risiken hinsichtlich steigender CO₂-Preise
 - Alternativen
- Gasheizungen müssen über die Jahre einen gesteigerten Anteil an Biomasse einsetzen, beginnend 2029 mit 15%

Übergangsfristen

- Verpflichtungen im Bestand greifen erst bei Vorliegen der kommunalen Wärmeplanung oder bei Ablauf der kommunalen Wärmeplanungsfristen
- Für die anschließende Umsetzungen werden je nach Voraussetzung großzügige Übergangsfristen gewährt

Was heißt das für die Heizung des Kunden?

Beratungsgespräch vor dem Einbau von Gas- und Ölheizungen

Was steht drin im Dokument “Informationen vor dem Einbau einer neuen Heizung” (Quelle: BMWK)

- Übersicht der technischen Lösungen
- Hinweise zum Wärmeplanungsgesetz
- Preisentwicklung und CO2-Abgaben
- Grüne Brennstoffe ab 2029
- Hinweis auf Fördermöglichkeiten

Nachweis Erfüllung Informationspflicht nach § 71 Absatz 11 Gebäudeenergiegesetz

Fachkundige Person nach § 60b oder § 88 Absatz 1 GEG:

Vorname / Nachname

Straße / Hausnummer / PLZ / Ort

Schornsteinfeger/in nach Anlage A Nummer 12 zu der Handwerksordnung
 Installateur/in und Heizungsbauer/In nach Anlage A Nummer 24 zu der Handwerksordnung
 Ofen- und Luftheizungsbauer/in nach Anlage A Nummer 2 zu der Handwerksordnung
 Energieberater/in, die auf der Energieeffizienz-Expertenliste für Förderprogramme des Bundes stehen
 anderweitig nach § 88 Absatz 1 GEG berechtigte Person

Anschrift Beratungsobjekt:

Straße / Hausnummer / PLZ / Ort

Vorname / Nachname Eigentümer / Eigentümerin

Anschrift Eigentümer / Eigentümerin, wenn abweichend

Anlass der Beratung:

Geplanter Einbau einer
 Gasheizung Ölheizung Heizung mit Nutzung fester Brennstoffe

Nachfolgende Punkte waren Inhalt des Beratungsgesprächs:

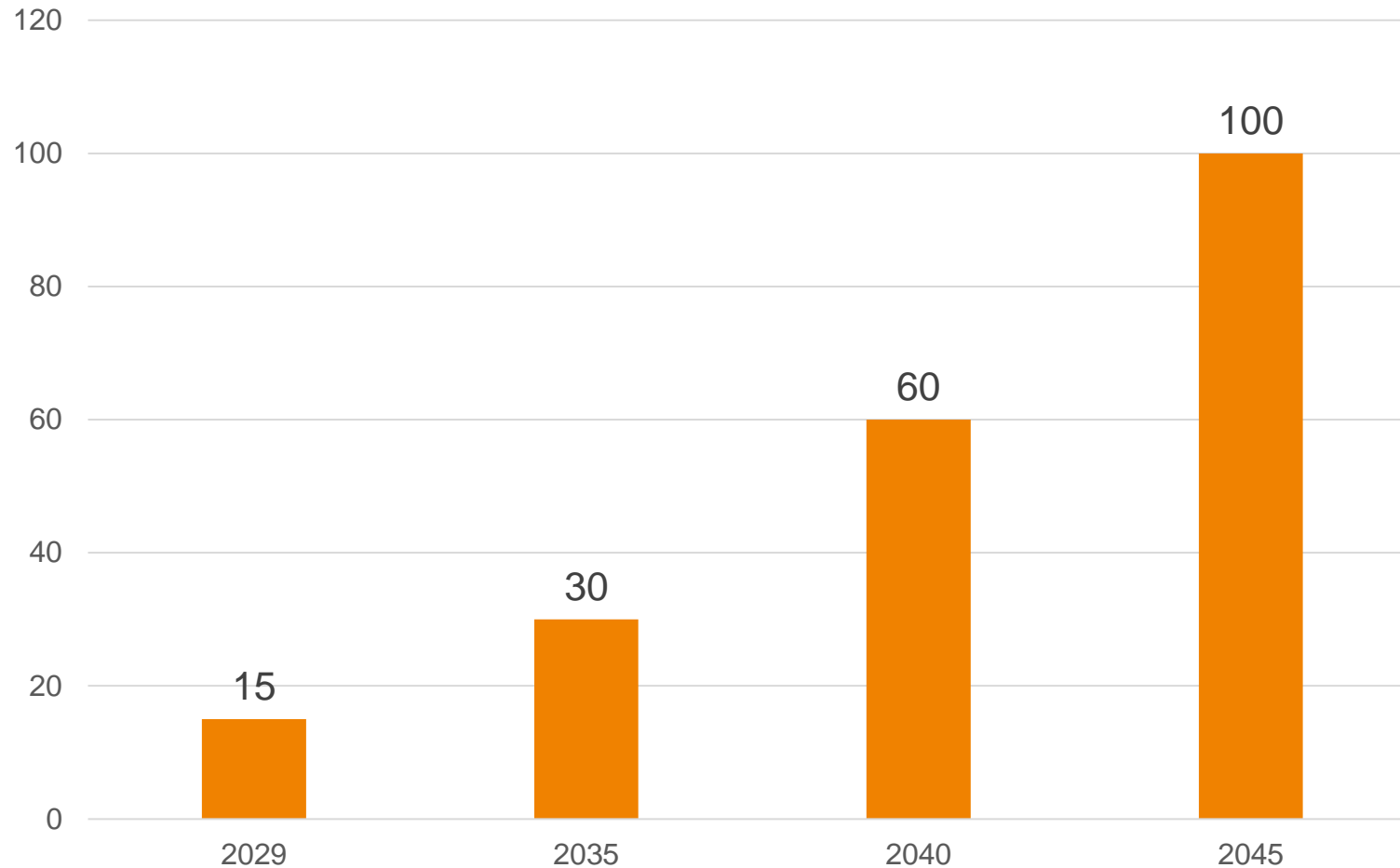
Information über mögliche Auswirkungen der Wärmeplanung im Gemeindegebiet, in dem das Objekt gelegen ist, in dem die Heizung eingebaut werden soll.
 Kostenrisiken durch CO₂- und Brennstoffpreise
 Grüne-Brennstoff-Quote ab 2029
 Zu den vorgenannten Punkten wurde der/die Eigentümer/in bereits im Rahmen einer Energieberatung bzw. | der Erstellung eines individuellen Sanierungsfahrplans (ISFP) am _____ beraten (zutreffendes bitte ankreuzen und Datum der Beratung angeben)

Datum, Unterschrift Eigentümer/in

Datum, Unterschrift fachkundige Person, Stempel

8

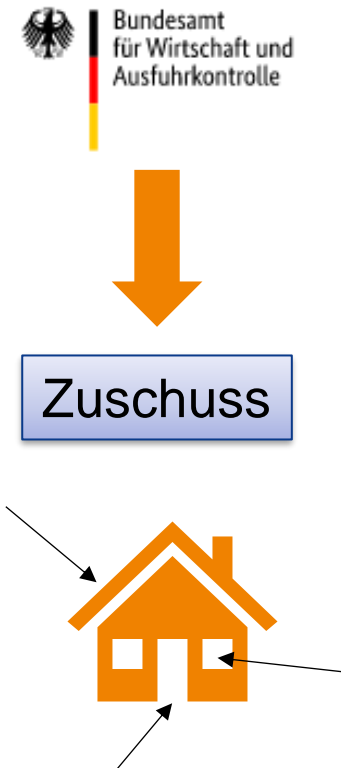
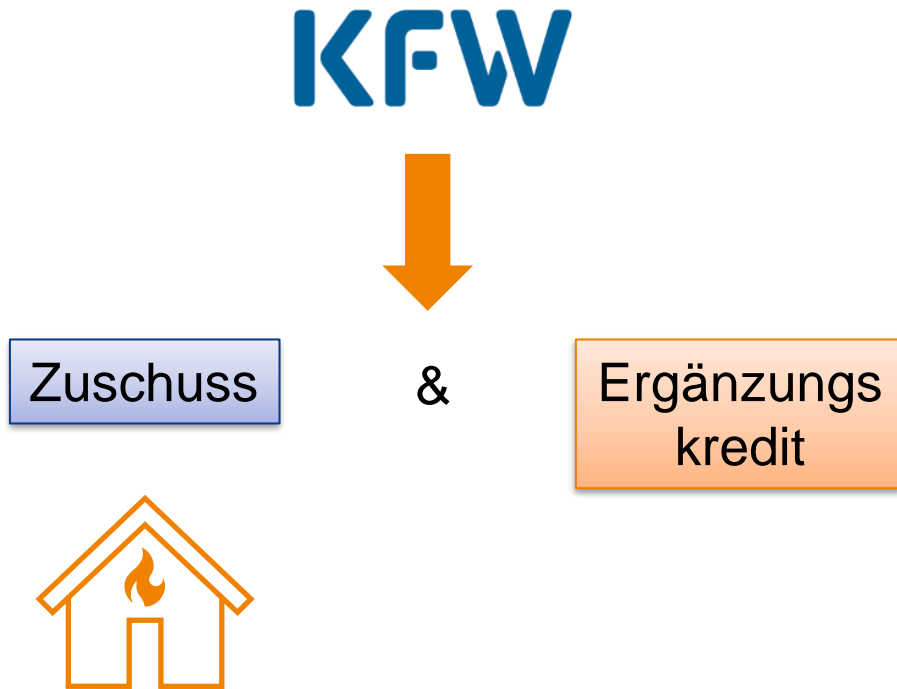
Was heißt das für die Heizung des Kunden?



Mindestanteil **grüner** Brennstoffe ab 2029 (in %)

Förderrichtlinie BEG EM seit 01.01.2024

Neue Zuständigkeiten



Förderrichtlinie BEG EM seit 01.01.2024

Änderung förderfähige Kosten



- Für den **Heizungstausch** im Einfamilienhaus: **max. 30.000 €** (vorher 60.000 €)
- Bei Mehrfamilienhäuser ist die Förderung nach der Anzahl der Wohnungen gestaffelt:
 - 30.000 € für die erste Wohneinheit
 - für die 2.-6. Wohneinheit je 15.000 €
 - ab der 7. Wohneinheit je 8.000 €
- Für **Maßnahmen an der Gebäudehülle** generell max. **30.000 €** pro Wohneinheit (vorher 60.000 €)
- Sofern ein individueller Sanierungsfahrplan (iSFP) vorliegt, erhöht sich der Förderhöchstbetrag auf **60.000 € pro Wohneinheit**

Beide Förderhöchstbeträge (Heizung & Gebäudehülle) können kumulativ betrachtet werden!

Heizungstausch seit 01.01.2024

zweigeteiltes Förderkonzept



30%
(einheitlich für alle Heizungsarten)



Geschwindigkeitsbonus	Einkommensbonus	Effizienzbonus
20%	30%	5%
→ Umstieg vor der offiziellen Wärmeplanung der jeweiligen Kommune (20 Prozent, wenn der Austausch vor 2028 stattfindet, danach sinkt der Zuschuss alle zwei Jahre um drei Prozentpunkte)	→ Haushalte mit einem zu versteuernden Haushaltseinkommen von bis zu 40.000 Euro + Selbstnutzer	→ Wärmepumpen, wenn als Wärmequelle Wasser, das Erdreich oder Abwasser verwendet wird oder natürliches Kältemittel eingesetzt wird

max. 70 % Förderung gesamt

+ Ggf. zzgl. pauschaler Emissionsminderungszuschlag in Höhe von 2.500 EUR

Heizungsförderung 2024

Vergleich 2023 vs. 2024

Luft-Wasser-Wärmepumpe

Förderzusammensetzung:

Bislang

Grundförderung:	25%
Heizungs-Austausch:	10%
WP-Bonus:	5%

NEU

Grundförderung:	30%
Einkommensbonus:	30%
Klima/Geschw.-bonus:	20%
WP-Bonus:	5%

Bislang

Invest	40.000 €
Förderungen (40%)	16.000 €
Gesamtkosten	24.000 €

NEU

Invest	40.000 €
Förderungen (70% aus max. 30 T €)	21.000 €
Gesamtkosten	19.000 €

Energetische Sanierungsmaßnahmen

weitere Einzelmaßnahmen



Fördersatz 15 % (bzw. 20 % bei Vorliegen eines iSFP)!



Bundesamt
für Wirtschaft und
Ausfuhrkontrolle

Energetische Sanierungsmaßnahmen

Spezialfall Kombination Effizienzhaus + Einzelmaßnahmen

Sanierung zum KfW Eff.haus 55 EE (mit neuer Wärmepumpe)



Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) -
Wohngebäude

261
Kredit

Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG)

458
Zuschuss

~~150 TEUR Förderkredit
zu z.B. 2,66 % p.a. +
20 % Tilgungszuschuss~~

120 TEUR Förderkredit
zu z.B. 2,66 % p.a. +
15 % Tilgungszuschuss

z.B. 35 % bis
i.d.R. 55 % direkter
Zuschuss



Heizungsförderung

Förderkredit für Einzelmaßnahmen

Ergänzungskredit
zum Zuschuss

max. 120 TEUR je
Wohneinheit

KFW



Volksbanken
Raiffeisenbanken

z. verst.
Haushalteinkommen
max. 90 TEUR



Selbstnutzer
von **EFH** bis zu 2,5
Prozentpunkte
Zinsverbilligung

KEINE EFH mit ELW!

Weitere Modernisierungsförderung

KfW-Altersgerecht Umbauen (159)

attraktive Ergankungskonditionen

Stand 10.03.2025

Laufzeit	Zinsbindung ⁱ	Tilgungsfreie Anlaufzeit	ⁱ Sollzins pro Jahr (effektiver Jahreszins) ⁱ
4 bis 10 Jahre	max. 5 Jahre	1 bis 2 Jahre	2,48 % (2,51 %)
4 bis 10 Jahre	max. 10 Jahre	1 bis 2 Jahre	2,90 % (2,94 %)
11 bis 20 Jahre	5 Jahre	1 bis 3 Jahre	2,60 % (2,63 %)
11 bis 20 Jahre	10 Jahre	1 bis 3 Jahre	3,26 % (3,31 %)
21 bis 30 Jahre	5 Jahre	1 bis 5 Jahre	2,63 % (2,66 %)
21 bis 30 Jahre	10 Jahre	1 bis 5 Jahre	3,35 % (3,40 %)



Die Festlegung des Zinssatzes erfolgt grundsatzlich bei Zusage durch die KfW.

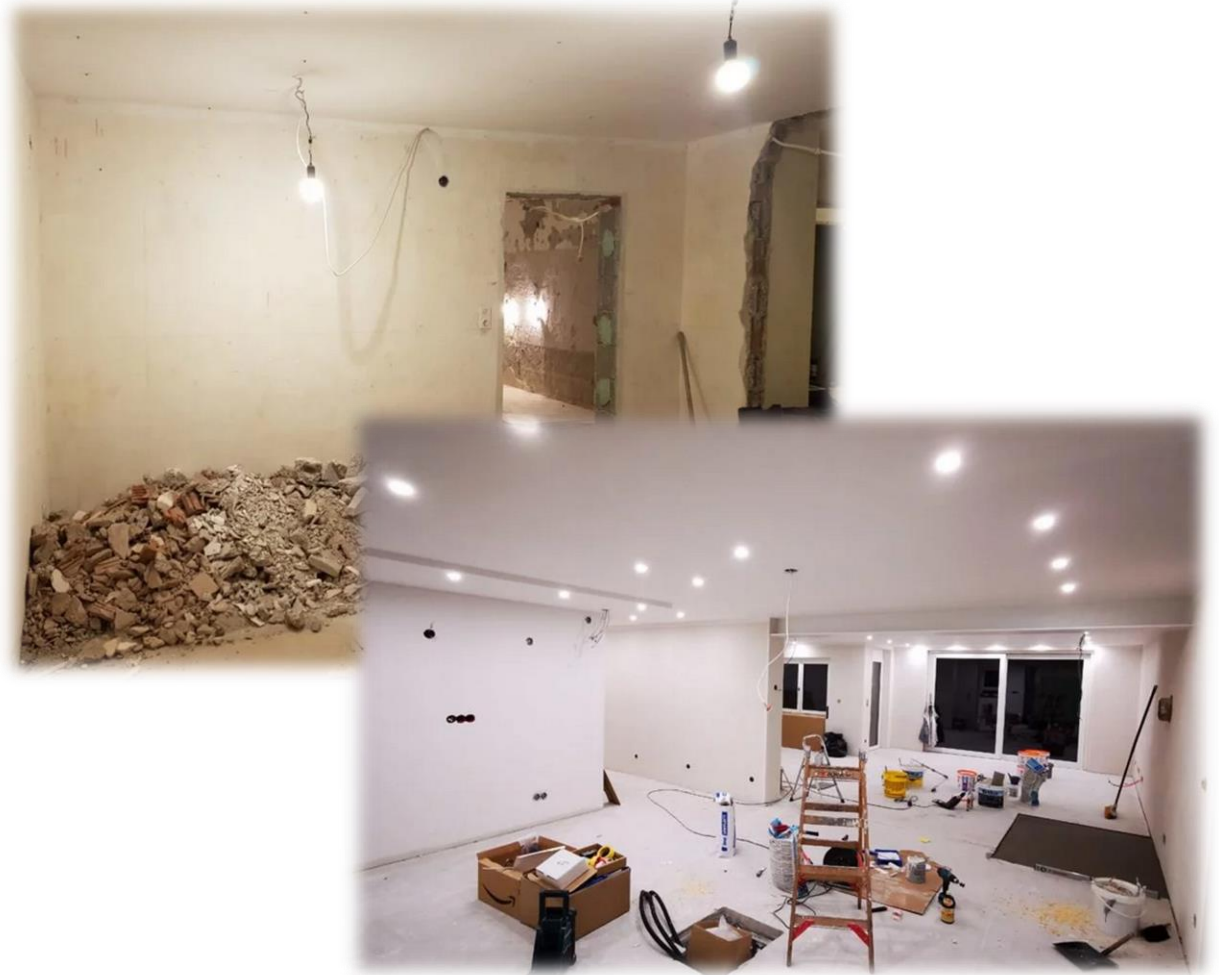
Modernisierungsmöglichkeiten

- 1 Beratung durch Experten/Sachverständige
- 2 Gegensprechanlagen, Spione, Kameras
- 3 Bedienelemente und Hilfssysteme
- 4 Balkone, Loggien und Terrassen
- 5 Anpassung der Raumgeometrie
- 6 Umbau des Bades
- 7 Außenbeleuchtung
- 8 Wege und Stellplätze
- 9 Nachrüstung von Fenstern
- 10 Einbruchhemmende Türen
- 11 Eingangsbereich und Wohnungszugang
- 12 Überwindung von Treppen und Stufen
- 13 Alarmanlagen, Beleuchtung, Bewegungsmelder



KfW-Altersgerecht Umbauen (159)

Beispiel



**immer dieses
Warten auf
"Vielen Dank für
Ihre
Aufmerksamkeit"
#vortrag
#langweilig
#letztefolie**

Disclaimer

Der Inhalt dieser Präsentation wurde von der DZ BANK AG Deutsche Zentral- Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main („DZ BANK“) anhand von Informationen aus für zuverlässig erachteten Quellen mit größter Sorgfalt erstellt. Trotz aller Sorgfalt können die Informationen durch aktuelle Entwicklungen überholt sein, ohne dass die bereitgestellten Informationen geändert wurden. Die Zusammenstellung der Informationen erfolgt nach bestem Wissen und Gewissen und unterliegt einer regelmäßigen und sorgfältigen Prüfung. Für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der enthaltenen Angaben übernimmt die DZ BANK AG keine Gewähr.

Die in der Präsentation zur Verfügung gestellten Informationen stellen keine Beratung oder Empfehlung zum Abschluss eines Fördermittelproduktes dar. Die hier bereitgestellten Informationen können ein individuelles Beratungsgespräch nicht ersetzen. Eine Entscheidung zum Abschluss eines Fördermittelproduktes sollte nur auf Grundlage eines konkreten Beratungsgesprächs erfolgen.

Die Informationen stellen auch keine Rechts- oder Steuerberatung dar, insbesondere werden keine einzelfallbezogenen Auskünfte zur steuerrechtlichen Behandlung der durch Fördermittelprodukte geförderten Maßnahmen erteilt. Zur Beurteilung der persönlichen rechtlichen/ steuerlichen Situation empfehlen wir, einen Vertreter der rechts- bzw. steuerberatenden Berufe zu konsultieren.

Die DZ BANK übernimmt keine Haftung für unmittelbare oder mittelbare Schäden, die durch die Verteilung und/oder Verwendung dieser Informationen verursacht werden und/oder mit der Verteilung und/oder Verwendung der Informationen im Zusammenhang stehen.

Die Präsentation ist durch die DZ BANK erstellt und zur Verwendung in der Bundesrepublik Deutschland bestimmt. Die Präsentation darf im Ausland nur in Einklang mit den dort geltenden Rechtsvorschriften verteilt werden, und Personen, die in den Besitz dieser Informationen und Materialien gelangen, haben sich über die dort geltenden Rechtsvorschriften zu informieren und diese zu befolgen.

Alle hierin enthaltenen Bewertungen, Stellungnahmen oder Erklärungen sind diejenigen des Verfassers des Dokuments und stimmen nicht notwendigerweise mit denen dritter Parteien überein.

Anhang

Jung kauft Alt

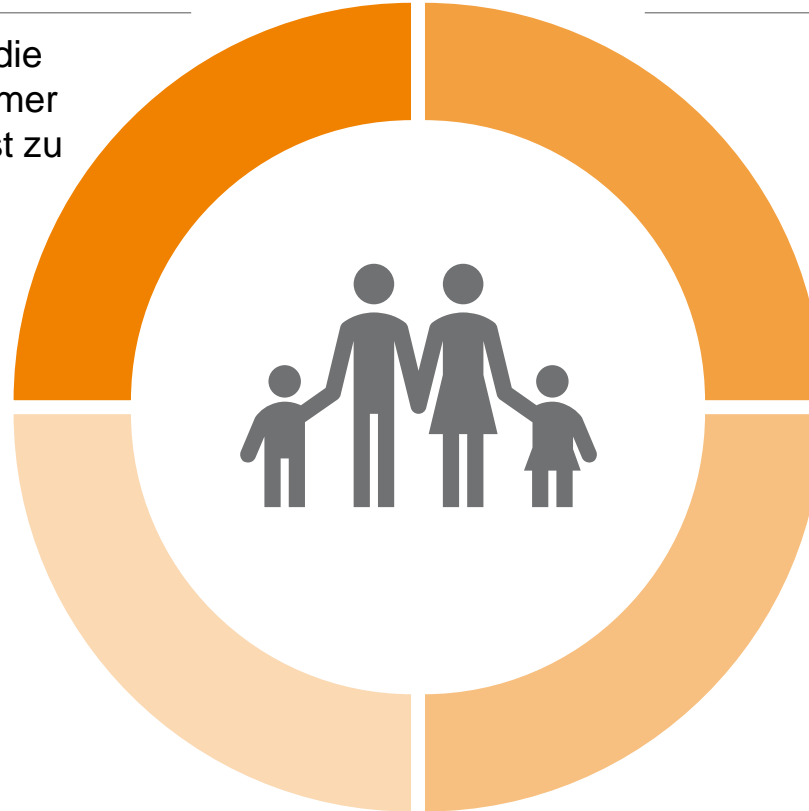
Wohneigentum für Familien - Bestandserwerb

Jung kauft Alt (Wohneigentum für Familien - Bestandserwerb)

Auf einen Blick...

Was wird gefördert?

- Erwerb von bestehenden Wohnimmobilien, die nach Erwerb als Eigentümerin oder Eigentümer (mind. 50 Prozent Miteigentumsquote) selbst zu Wohnzwecken genutzt werden
- Förderfähige Kosten: Kaufpreis inklusive Grundstückskosten
- Gefördert wird einmalig maximal eine Wohneinheit



Wer wird gefördert?

- Familien oder Alleinerziehende mit mind. 1 Kind mit
- max. zu versteuerndem Einkommen des Haushalts von 90.000 Euro bei einem Kind betragen – plus 10.000 Euro für jedes weitere Kind sowie
- die bei Antragstellung nicht über Wohneigentum verfügen

Wie wird gefördert?

- Zinsgünstiges Darlehen
- Monatliche Annuitäten
- Mind. 100 TEUR, max. 150 TEUR Kredit
- **Laufzeiten bis zu 35 Jahre**
- **Zinsbindungen bis 20 Jahre**
- BRSP: 0,15%, ab dem 13. Monat nach Zusage

Besonderheiten

- Gefördertes Wohngebäude muss auf Standard „Effizienzhaus 70 EE“ saniert werden (Erhalt einer BEG-Förderung für Sanierung möglich)
- Kombination mit KfW Wohneigentumsprogramm (124) möglich

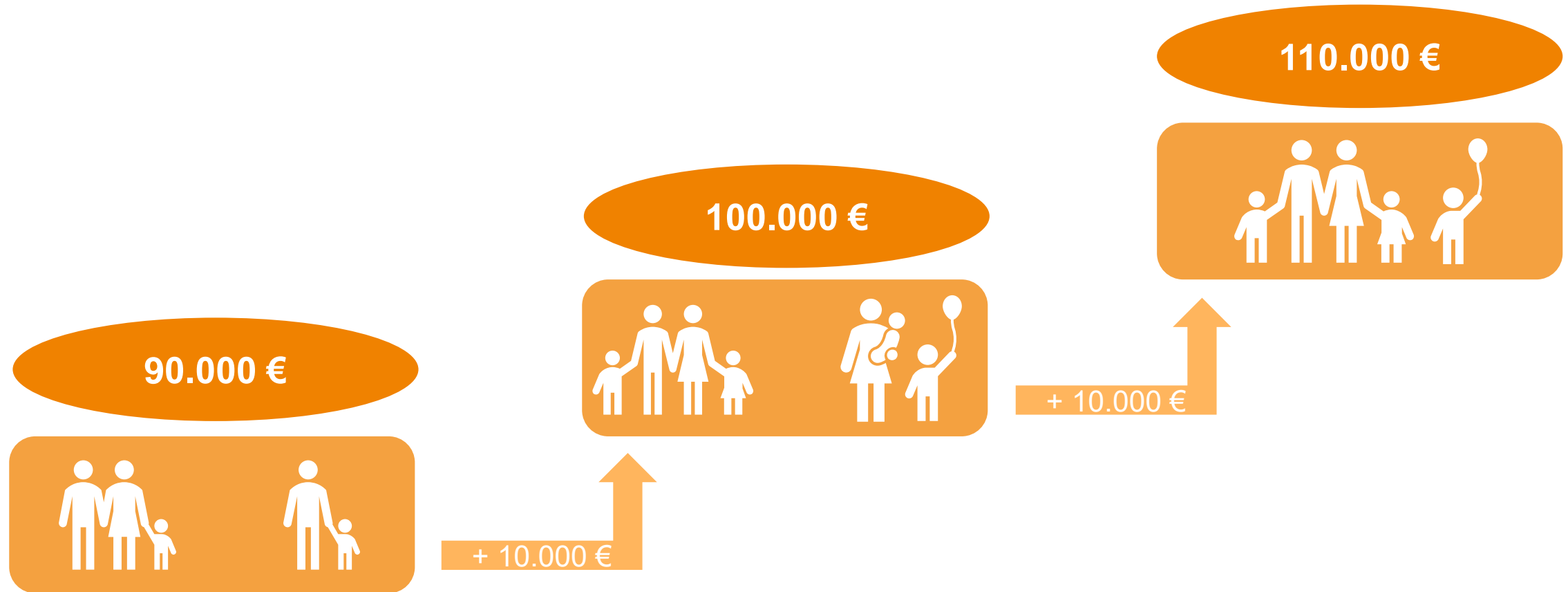
Jung kauft Alt (Wohneigentum für Familien - Bestandserwerb)

Rahmenparameter



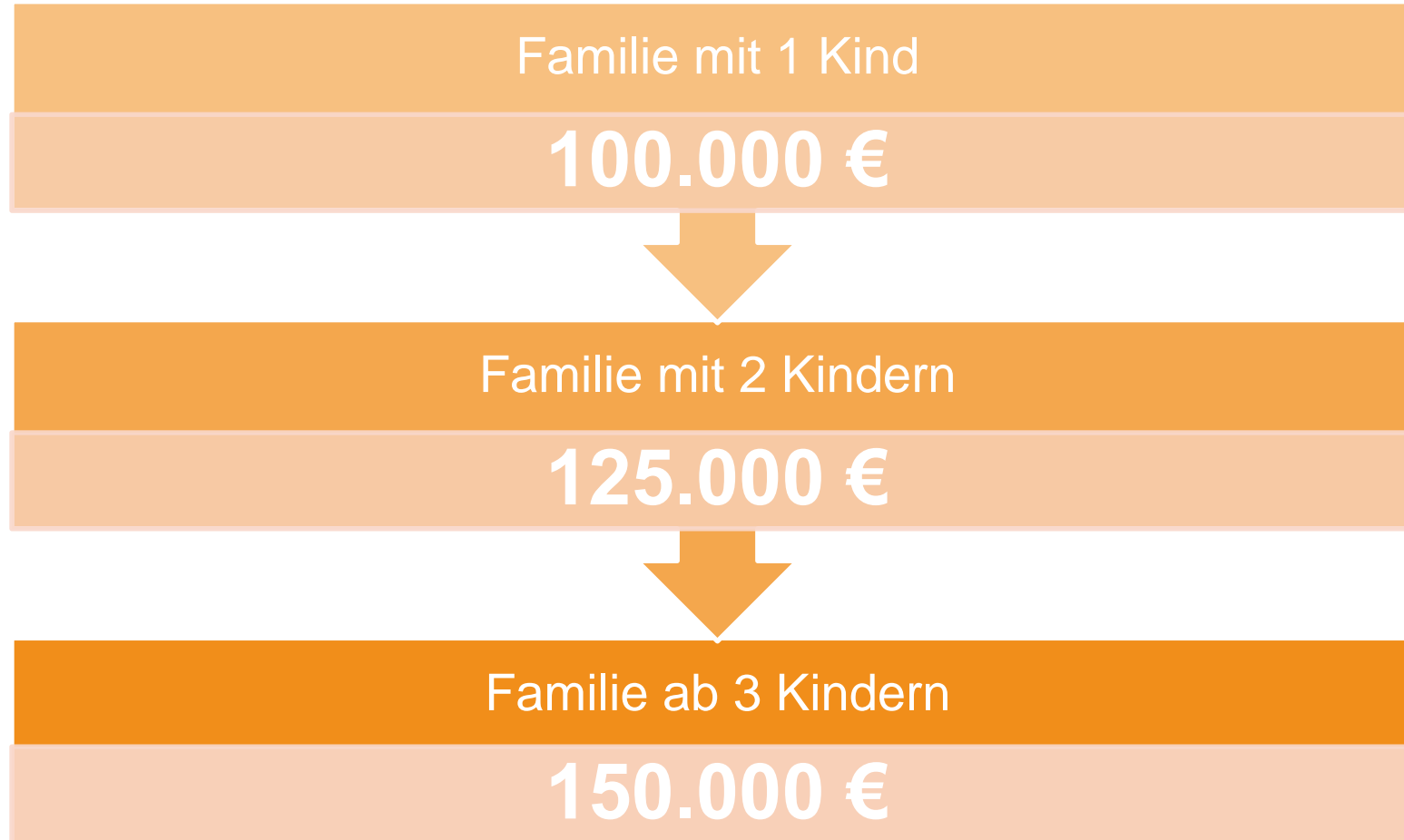
Jung kauft Alt (Wohneigentum für Familien - Bestandserwerb)

Einkommensgrenzen



Jung kauft Alt (Wohneigentum für Familien - Bestandserwerb)

Kredithöchstbeträge



Jung kauft Alt (Wohneigentum für Familien - Bestandserwerb)

Überblick – Besondere Anforderungen vor Förderung

Antragsvoraussetzungen:

- Antragstellende dürfen nicht bereits über Wohneigentum verfügen
- Antragstellende dürfen bisher keine Förderung aus „Baukindergeld“, "Wohneigentum für Familien – Neubau" oder "Jung kauft Alt" („WEF – Bestandserwerb“) erhalten haben
- Mindestens ein Kind muss im Haushalt leben, welches das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet hat
- Grenzen für Haushaltseinkommen sind zu beachten
- Gebäude muss im Energiebedarfs- oder verbrauchsausweis in der Energieeffizienzklasse F, G oder H kategorisiert sein
- Pflicht: Wohngebäude muss innerhalb von 54 Monaten ab Zusage mindestens auf den Standard "Effizienzhaus 70 EE" zu saniert werden
- Wohnimmobilie muss sich in Deutschland befinden

Jung kauft Alt (Wohneigentum für Familien - Bestandserwerb)

Antragstellung - Unterlagen

- **Einkommensteuerbescheide des zweiten und dritten Kalenderjahres vor Antragstellung** der im künftigen Haushalt wohnenden Ehe- oder Lebenspartnerinnen und -partner, Partnerinnen und Partner aus eheähnlicher Gemeinschaft oder der Alleinerziehenden



- **Geburtsurkunde(n)** für alle eigenen und angenommenen Kinder, die bei Antragstellung das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und im Haushalt der Antragstellenden leben
- **Gültigen Energiebedarfs- oder verbrauchsausweis**, aus dem die Einstufung der zum Erwerb vorgesehenen Wohnimmobilie in die Energieeffizienzklassen F, G oder H hervorgeht
- Optional: Selbsterklärungsformular subventionserhebliche Angaben zu vorhandenem Wohneigentum und Vorförderungen

Jung kauft Alt (Wohneigentum für Familien - Bestandserwerb)

Überblick – Besondere Anforderungen nach Förderung

- Antragstellende müssen **Eigentümer des selbstgenutzten Wohneigentums** werden
- **Eigentumsanteil** der Antragstellenden an der geförderten Wohnimmobilie muss **mindestens 50 %** betragen
- Geförderte Wohnimmobilie muss mindestens 5 Jahre ab Einzug selbst genutzt werden bzw. mindestens bis zum Ende der ersten Zinsbindung
- Wohnimmobilie muss mindestens 10 Jahre zum Wohnen genutzt werden
- Pflicht: Wohngebäude muss innerhalb von 54 Monaten ab Zusage mindestens auf den Standard "Effizienzhaus 70 EE" zu saniert werden
- Sämtliche Änderungen, bspw. Nutzungsänderung, Unterschreiten des Eigentumsanteils oder Abriss ,sind der KfW unverzüglich anzuzeigen

Jung kauft Alt (Wohneigentum für Familien - Bestandserwerb)

Attraktive Zinskonditionen

1. Annuitätendarlehen

Beim Annuitätendarlehen zahlen Sie in den ersten Jahren (tilgungsfreie Anlaufzeit) nur Zinsen – danach gleich hohe monatliche Annuitäten ⁱ.

Laufzeit	Zinsbindung ⁱ	Tilgungsfreie Anlaufzeit	ⁱ Sollzins pro Jahr (effektiver Jahreszins) ⁱ
7 bis 10 Jahre	10 Jahre	1 bis 2 Jahre	0,46 % (0,46 %)
11 bis 25 Jahre	10 Jahre	1 bis 3 Jahre	1,59 % (1,60 %)
11 bis 25 Jahre	20 Jahre	1 bis 3 Jahre	3,07 % (3,11 %)
26 bis 35 Jahre	10 Jahre	1 bis 5 Jahre	1,77 % (1,78 %)
26 bis 35 Jahre	20 Jahre	1 bis 5 Jahre	3,54 % (3,60 %)

Individueller Sanierungsfahrplan (iSFP)

Aufbau eines individuellen Sanierungsfahrplans (iSFP)



individuelle Bestandsaufnahme des Gebäudes

Festlegung des zu erreichenden Niveaus

Erstellung des individuellen Sanierungsfahrplans

Was kennzeichnet den individuellen Sanierungsfahrplan (iSFP)

Der iSFP wird in der Bestätigung zum Antrag („BzA“) durch den Experten dokumentiert

- individuelles Ziel / Maßnahmen eines Effizienzhausstandard muss definiert sein
- beantragte Maßnahme muss dem iSFP entsprechen
- Änderungen der zeitlichen Reihenfolge sind für die Förderung unschädlich
- innerhalb von max.15 Jahren müssen die Maßnahmen durchgeführt werden
- keine Kontrollverpflichtung über Einhaltung der Maßnahmen seitens der Bank



Hinweis

Eine Übererfüllung einer Maßnahme ist nicht förderschädlich